



Aus dem Inhalt

Wer backt das schönste
Lebkuchenhaus?



Seite 11

Notfalldose rettet Leben

Seite 12

Spenden für Gossas



Seite 10

Anmeldetage der
städtischen Kindergärten

Seite 22

„Im Bauch des Walfisch“
im Stadtmuseum



Seite 22



Zwei Oldies kommen zusammen

Berufsschule nun im frisch sanierten Alten DG



1917 Quadratmeter Fläche, 33 Klassen, 715 Schülerinnen und Schüler, 250.000 Euro Investition in Medientechnik, rund 9,15 Millionen Investition: Diese nackten Zahlen sind schon ein Ausdruck für den Meilenstein, der mit dem Einzug der Berufsschule ins sanierte Gebäude des Alten DG gefeiert wurde. „Ein echtes ‚Pfund‘ für den Schulstandort Schwabach“, nannte Oberbürgermeister Matthias Thürauf die Berufsschule bei der Einweihungsfeier im Lehrerzimmer. Dabei schwelgte der OB auch in Erinnerungen. Denn als Schüler des Adam-Kraft-Gymnasiums besuchte er selbst in den 1990er Jahren das Gebäude, als das AKG noch die Oberstufe im Gebäude untergebracht hatte. „Die Räume habe ich in guter Erinnerung“, so Thürauf. Dass mit der Sanierung auch moderne Unterrichtsmethoden Einzug ins Alte DG gehalten haben, betonte Johannes-Jürgen

Saal, Abteilungsdirektor der Regierung von Mittelfranken, in seinem Grußwort: „Die Berufsschule ist ein Musterbeispiel für digitale Ausstattung.“ Wegweisend ist dabei das Konzept der „integrierten Fachräume“: Dabei wird der theoretische Unterricht im Klassenzimmer und mit Ausübung der Praxis im unmittelbar angrenzenden Fachraum verknüpft. Insgesamt gibt es neun integrierte Fachräume sowie zwei Klassenzimmer.

Darüber hinaus besitzt die Schule einen eigenen Warenverkaufsraum mit Multimedia-Videoanlage: Dort finden Übungen von Verkaufssituationen und Dokumentationen und Nachbesprechungen anhand der gefilmten Situation statt.

Insgesamt wurden rund 250.000 Euro in modernste Medientechnik investiert. Damit ist nun Unterricht auf höchstem technischem Niveau möglich.

Im modernen Gebäude „kommen zwei Oldies zusammen“, betonte dann auch Schulleiter Peter Birle augenzwinkernd. Die Berufsschule wurde bereits 1837 gegründet. Das Alte DG wurde gar 1757 erbaut. Bis 1761 diente es zunächst als Zucht- haus, später als Lehrerseminar. Der Name stammt aus der Zeit, in der das Deutsche Gymnasium (DG), das heutige Wolfram- von-Eschenbach-Gymnasium (WEG) bis zu dessen Auszug Ende der 1970er-Jahren dort zuhause war. Damit die beiden Oldies für die Zukunft gut gerüstet sind, investierten die Stadt Schwabach, der Freistaat Bayern und die Regierung von Mittelfranken insgesamt rund 9,15 Millionen in die Kernsanierung dieses Gebäudeteils. So wurden im Rahmen der Kernsanierung zum Beispiel auch ein Blockheizkraftwerk eingebaut und die Fensterrahmen nach historischem Vorbild wieder hergestellt. ■

Grußwort

Liebe Schwabacherinnen und Schwabacher,

eines meiner Lieblingsfotos von Schwabach ist der Weihnachtsmarkt, abends aus der Vogelperspektive vom Kirchturm aus fotografiert. Man sieht die Holzbuden, die von der festlichen Beleuchtung in den Bäumen auf dem Marktplatz und der Schau- fenster umrahmt werden. Der Schöne Brunnen erstrahlt selbst wie ein ruhender zentraler Pol in der Mitte des Königplatzes. Dazwischen erkennt man viele Menschen, die sich auf dem Foto vor dem inneren Auge langsam von Stand zu Stand weiter zu bewegen scheinen.

Gerade die Adventszeit lädt dazu ein, einmal auch innerlich die Vogelperspektive einzu-



nehmen, alles ein bisschen mit Abstand zu betrachten und sich klar zu werden, was wichtig ist und wofür man dankbar sein darf. Ich persönlich bin dankbar, mit Ihnen, den Schwabacherinnen und Schwabachern, ein Jahr verbracht zu haben, in der die Stadtgesellschaft weiter zusammengewachsen ist. Im Laufe des Jahres bin ich vielen Menschen begegnet, die häufig

im Stillen und im Hintergrund ehrenamtlich wertvolle Beiträge für ihre Mitmenschen leisten.

Dazu gehört auch, sich für die Belange der Mitmenschen im persönlichen Umfeld einzusetzen. So gibt es in Schwabach Bürgergemeinschaften, die sich gemeinsam für eine Sache einsetzen, um ihr unmittelbares Umfeld in den Stadtteilen zu verbessern. Natürlich ist es für mich als Oberbürgermeister sehr wertvoll von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern zu hören, an welchen Stellen in Schwabach etwas getan werden muss. Die Stadtverwaltung erfüllt schon heute die sehr vielschichtigen Aufgaben einer konstant wachsenden Stadt wie Schwabach.

Mit dem Einzug der Musikschule und des Alten DG sind

wir einen Riesenschritt in die Zukunft gegangen. Aber wir stehen auch in den künftigen Jahren vor großen Herausforderungen an unsere Infrastruktur. Weitere Schulsanierungen, Straßensanierung und der Ausbau der Kindertagesstätten, um nur einzelne Beispiele zu nennen. Wir müssen diese Aufgaben Schritt für Schritt angehen.

Nutzen Sie die Vorweihnachtszeit, um innezuhalten, an das im vergangenen Jahr erreichte zu denken und Pläne für das neue Jahr zu schmieden. Damit wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019.

Ihr Matthias Thüra
Oberbürgermeister

Der Tipp ! Weihnachtsmarkt II.

Am zweiten Weihnachtsmarkt-Wochenende vom 13. bis zum 16. Dezember wird wieder einiges geboten: Am Freitag zeigen die Tanzmäuse der Tanzschule Bogner, was sie können. Plätzchen werden am Samstag mit der Bäckerei Distler verziert und am Sonntag sind Präsente der einzelnen Stände aus dem Goldkorb zu

gewinnen. Zudem verkaufen am Stand des Eine-Welt-Ladens am 13. Dezember Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums, des Adam-Kraft-Gymnasiums, der Hermann-Stamm-Realschule und der Christian-Maar-Schule Fair-Trade-Artikel für die Vorweihnachtszeit. Infos zum

Fairen Handel gibt es gratis dazu. Von Freitag bis Sonntag findet am Martin-Luther-Platz und am Königplatz rund um die Budenstadt der Weihnachtsjahrmarkt statt. Angeboten werden unter anderem Haushaltswaren, Bekleidung für die kalte Jahreszeit, weihnachtliche Dekoration und vieles mehr.

Den Abschluss bildet am Sonntag um 17 Uhr in der Stadtkirche das Weihnachtssoratorium von J.S. Bach mit der großen Kantorei und den Ansbacher Hoftrumpetern sowie dem Ansbacher Kammerorchester unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik. Der Markt endet mit der Lehrerhaus-Musik. ■

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Diakonie Neuendettelsau (S. 12), Foto Geraldino privat (S. 16), Tanzschule Bogner (S. 17), Eva Karl (S. 19), pixelio.de/S.v. Gehren (S. 22),

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Peter; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 06.02.2018

Anzeigenschluss: 17.01., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 16.01.2018

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Erster Bauabschnitt in der Friedrichstraße fertig

Feierliche Eröffnung - niveaugleicher Ausbau von Fahrbahn und Gehweg

Wir kämpfen als Stadt schon sehr lange damit, diesen historischen Straßenabschnitt in die Neuzeit zu überführen.“ Mit diesen Worten begann Oberbürgermeister Matthias Thürauf seine Festrede anlässlich der Einweihung des ersten, fertig gestellten Bauabschnitts auf der Friedrichstraße. Im Mai war mit dem Straßenbau begonnen worden, die Bauarbeiten des ersten Abschnitts sind ein wenig früher fertig geworden als vorgesehen.

Angesichts des frisch gepflasterten Abschnitts – und noch bei schönstem Sonnenschein – konnten die Gäste der Einweihungsfeier den weiteren Worten des OB nur zustimmen: „Mit diesem Straßenbau ist eine neue Aufenthaltsqualität erreicht,



Jürgen Hutzler vom Ingenieur-Büro Glückert, Christina Greiner, Bauleiterin des städtischen Tiefbauamts, Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, Jürgen Barthel, Leiter des Tiefbauamts, Silvano Holler von der Firma „Holler und der Steinsetzer“ und Jörg-Peter Appeltauer vom Planungsbüro Appeltauer + Brandl schneiden bei der Eröffnung das rote Band durch.

die wieder neues Leben in das Quartier bringen wird.“ In seinen Dank an alle Beteiligten und das verantwortliche Tiefbauamt schloss OB Thürauf

auch die Anwohner und die ansässigen Geschäftsleute ein, die bisher sehr viel Geduld und Verständnis hätten aufbringen müssen. Mit dem Nürnberger

Ingenieurbüro Glückert, dem Planungsbüro Appeltauer + Brandl aus Schwabach sowie der Straßenbaufirma „Holler und der Steinsetzer“ aus Tanna, so OB Thürauf weiter, habe man Firmen gefunden, die einen sehr guten Weg der Ausführung gewählt hätten. Dem schloss sich auch Stadtbaurat Ricus Kerckhoff an, der auch noch einmal daran erinnerte, dass der Beginn der Maßnahme sich zweimal verzögert hatte.

Der neue Straßenabschnitt besteht nun aus gesägtem Pflaster, das sich harmonisch in die historische Altstadtgasse einfügt. Geh- und Straßenbereich sind nicht mehr voneinander getrennt, neue Baumkübel und markierte Parkplätze führen zu einer Verkehrsberuhigung. ■

Coronel Suarez-Schwabach: Konstruktiver Austausch geplant

Seine Exzellenz Edgardo Malaroda, Botschafter der argentinischen Republik in Deutschland und Roberto Palacio, Bürgermeister der argentinischen Gemeinde Coronel Suarez, haben sich in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Die beiden Besucher waren anlässlich der Kommunalen Partnerschaftskonferenz mit Lateinamerika und der Karibik in Nürnberg zu Gast in der Goldschlägerstadt. „Argentinien und Deutschland teilen viele gemeinsame Werte“, erklärte Edgardo Malaroda vor dem Eintrag. „Daher freue ich mich sehr über diesen Austausch.“ Roberto Palacio betonte, dass Schwabach und Coronel Suarez viel voneinander lernen könnten. Schwabachs Bürgermeister Dr. Roland Oeser sagte: „Der Besuch des Botschafters und meines Amtskollegen aus Co-



von links: Edgardo M. Malaroda (Botschafter der argentinischen Republik), Roberto Palacio (Bürgermeister Coronel Suarez), Bürgermeister Dr. Roland Oeser, Knut Engelbrecht (Referent für Recht, Umwelt und Soziales der Stadt Schwabach)

ronel Suarez ist eine Ehre für Schwabach.“

Mit Rechtsreferent Knut Engelbrecht und Pressesprecher Jürgen Ramspeck, der auch als Übersetzer fungierte, nahmen

zwei Vertreter der Schwabacher Stadtverwaltung an der Kommunalen Partnerschaftskonferenz teil. In Arbeitstreffen, unter anderem nach einem Besuch der Kläranlage und des Recyclinghofs, identifizierten sie mehrere

Themen, zu denen man sich in Zukunft auf Verwaltungsebene austauschen möchte. „Etwa bei der Umwelt- und Verkehrserziehung können wir viel von der Praxis in Coronel Suarez lernen“, sagte Engelbrecht. Umgekehrt waren Bürgermeister Palacio und seine Stabschefin Valeria Negrin Belen sehr interessiert an der Mülltrennung in Schwabach. Auch über gegenseitige Besuche von Schülern und Jugendlichen wurde gesprochen. Eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichneten der Botschafter sowie die beiden Bürgermeister Palacio und Dr. Oeser.

Coronel Suarez ist eine Gemeinde in der Provinz Buenos Aires, etwa 580 Kilometer südwestlich der Hauptstadt Buenos Aires gelegen. Auch dort leben etwa 40 000 Einwohner. ■

Aus dem Stadtrat

Bessere Förderung für Sportvereine

Mehr Geld für Sportanlagen, Jugendförderung und Vereinsmanagement

Die Schwabacher Sportvereine erhalten nun dauerhaft von der Stadt eine höhere Förderung. Das beschloss der Stadtrat. „Damit können wir künftig die Sportvereine, die ohnehin von unschätzbaren ehrenamtlicher Tätigkeit getragen werden, finanziell besserstellen“, sagte Oberbürgermeister Matthias Thürauf. Im Einzelnen heißt das:

- Vereine, die Sportanlagen betreiben oder unterhalten, erhalten jährlich einen Zuschuss aus einem Topf von 53.000 Euro statt bislang 33.000 Euro.
- Die sogenannte „allgemeine Sportjugendförderung“ steigt von 16.250 Euro jährlich auf 30.000 Euro.
- Zudem können Vereine, die in eigene Sportanlagen inves-



tieren, künftig 20 Prozent von der Stadt gefördert bekommen. Bislang lag die städtische Förderung bei 15 Prozent. So können zum Beispiel der Ausbau oder die Sanierung von Sport-

hallen und anderen Sportanlagen von der Stadt bezuschusst werden. Den Zuschuss muss der Verein bei der Stadtkämmerei rechtzeitig beantragen.

• Es wird eine neue Förderung von Einzelmaßnahmen eingeführt, die die Qualität der Vereinsführung und des Vereinsmanagements erhöhen soll. So soll zum Beispiel die Ausbildung zum Übungsleiter und zum Vereinsmanager C von der Stadt gefördert werden.

Weiterhin sollen die Vereine ein qualifiziertes Dokumentationshandbuch einführen, das alle jeweiligen vereinsinternen Aufgaben und Prozesse definiert. Die Vereine müssen die Förderung solcher Maßnahmen beim Schul- und Sportamt beantragen.

Derzeit werden die Verteilungsschlüssel für die einzelnen Fördertöpfe überarbeitet und zu gegebener Zeit im Stadtrat vorgestellt. ■

100. Anteilsschein für Stadt

Die Stadt Schwabach tritt der Wärme- und Stromgemeinschaft WSG bei. Die Genossenschaft mit Sitz in Schwabach regt interessierte Bürger und Betriebe an, selbst Energie-Unternehmer zu werden, die technische Entwicklung zur Nutzung alternativer Energien oder zur Verbesserung der Energieeffizienz (zum Beispiel Abwärme) zu fördern und besser zu nutzen. Mit dem Beitritt und der Zeichnung des 100. Anteilsscheins unterstützt die Stadt ausdrücklich die Ziele der WSG.

Oberbürgermeister Matthias Thürauf dazu im Stadtrat: „Wir setzen damit ein deutliches Zeichen für den effizienten und effektiven Einsatz alternativer Energien.“ Die Genossenschaft



finanziert, installiert und betreibt auch Energieanlagen zur Versorgung von Privatkunden und Unternehmen mit Wärme und Strom, im Rahmen des sogenannten „Contracting“. Zudem handelt die WSG mit umweltverträglichem Strom und umweltverträglichen Wärmebrennstoffen. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Freitag, 14. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Dienstag, 18. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 21. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Dienstag, 15. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 22. Januar 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 25. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Montag, 28. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Mittwoch, 6. Februar, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:
www.ratsinfo.schwabach.de



Aus der Verwaltung

Neue Naturschutzwächterin

Unterstützung für Umweltschutzamt – Auch Hornissenberater im Einsatz

Mit Claudia Pink tritt zum 1. Februar 2019 eine neue Naturschutzwächterin ihr Amt an. Die pensionierte Beamtin löst Irina Falck ab, die das Amt nach drei Jahren auf eigenen Wunsch abgibt. Vom Umwelt- und Verkehrsausschuss im Amt bestätigt wurden bis November 2021 Georg Waeber, Harry Seidel und Martin Weninger.



Im Einsatz für den Umweltschutz (von links): Jessica Bergmann-Lein (Fachkraft für Naturschutz und Verwaltungskraft), Georg Waeber, Armin Bär (Hornissenberater), Claudia Pink, Umweltreferent Knut Engelbrecht, Harry Seidel, Adolf Baumeister (stellvertretender Naturschutzwächter), Martin Weninger, Umweltschutzamtsleiter Markus Baumeister

Die Naturschutzwacht unterstützt ehrenamtlich das Umweltschutzamt. Die Angehörigen der Naturschutzwacht prüfen regelmäßig den Zustand der Naturdenkmäler,

Landschaftsbestandteile und Landschaftsschutzgebiete. Ferner wirken sie im Rahmen der

Baumschutzverordnung bei den Kontrollen der Ersatzpflanzungen mit. Ebenso melden sie dem

Umweltschutzamt unerlaubte Abfallablagerungen und ungenehmigte Veränderungen in Landschaftsbestandteilen und Landschaftsschutzgebieten.

Die Aufgabe von Armin Bär als Hornissenberater ist die Aufklärung und Beratung von Bürgern, die ein Hornissennest in ihrer Nähe vorfinden. Zu erreichen ist Bär unter armin.baer@schwabach.de.

Nähere Infos können Bürger beim Umweltschutzamt der Stadt Schwabach unter Telefon 09122 860-341 erfragen.

Betreuung für Grundschüler

Die Mittagsbetreuung ist eine tragende Säule der kind- und familiengerechten Halbtagesgrundschule, erklärte Schul- und Sportamtsleiter Gerhard Kappler im Bildungs- und Kulturausschuss. Insgesamt 511 Kinder werden derzeit von verschiedenen, gemeinnützigen Trägern am Mittag und Nachmittag betreut. Die Familien- und Altenhilfe betreut 410 Kinder in 26 Gruppen, die AWO 53 Kinder in vier Gruppen und die Evangelische Kirchengemeinde 48 Kinder in vier Gruppen.

Familien- und Altenhilfe e. V., die das Gremium ausführlich über Konzeption und Finanzierung der Mittagsbetreuungen in Schwabach informierte, weiter. Nach der Hausaufgabenbetreuung gibt es zahlreiche Angebote, die den Spaß an der Bewegung vermitteln. Zum Beispiel durch Stelzenlauf, Pedalofahren, Tanzen und verschiedene Mannschaftsspiele.

Kreativ gefordert werden die Kinder zum Beispiel beim gemeinsamen Vorlesen, bei Erzählstunden, oder bei Rollenspielen zur Erarbeitung von bestimmten Themen, zum Beispiel der Familie. Auch der spielerische Umgang mit Geld wird gelehrt.

Unter dem Strich steht ein pädagogisches Gesamtkonzept, dass das Sozialverhalten der Kinder fördert. Motorik und Spaß an Bewegung, die spielerische Förderung von Sprache und Lernen sowie die Förderung der Kreativität sind dabei die zentralen Aspekte.

Dem Bildungs- und Kulturausschuss wurde in seiner jüngsten Sitzung ein kompletter Überblick über dieses nachschulische Betreuungsangebot an den vier Schwabacher Grundschulen sowie an der Schule am Museum gegeben. Mittagsbetreuung sorgt nicht nur für ein gesundes Mittagessen. „Vielmehr ergänzen sozial- und freizeitpädagogische Angebote die Erziehungsarbeit in Schule und Elternhaus“, so Andrea Schmidt, Geschäftsführerin der

Kulturförderung beantragen

Die Stadt vergibt jährlich Fördergelder aus dem Kulturfonds, mit denen kulturelle Projekte freier Gruppen und Vereine finanziell unterstützt werden. Anträge können zweimal im Jahr gestellt werden, im Jahr 2019 zum 1. Februar und zum 1. September. Dazu gibt es ein Formular im Internet, das jeweils bis zu dieser Frist ausgefüllt im Kulturamt eingegangen sein muss. In den darauffolgen-

den Kulturausschuss-Sitzungen wird über die Anträge abgestimmt.

Infos zur Kulturförderung sowie Antragsformulare erhalten Sie im Internet unter www.schwabach.de/kulturfoerderung. Weitere Informationen im Kulturamt Schwabach, Königsplatz 29a, 91126 Schwabach, Telefon 09122 860-305, E-Mail: kulturamt@schwabach.de.

Mussbach, Blum & Uhl Rechtsanwälte

Kanzlei Gründung 1947

Hans M. Blum *
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann **
Oliver Blum ***
Christian Veit
Stella Sundberg
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
*** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 ☎
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aus der Verwaltung

Bessere Beleuchtung am Bahnhof

Lichtstärkere LED-Lampen sollen Sicherheitsgefühl erhöhen

Pendler haben es vielleicht schon bemerkt: Seit diesem Herbst sind einige „Ecken“ am Bahnhof besser ausgeleuchtet. Vor allem im Bereich der Fahrradstellplätze (Foto) und der Bushaltestellen vor dem Bahnhofsgebäude und am Südausgang, ebenfalls an der Fahrradständern, wurden deutlich lichtstärkere LEDs installiert.

„Zum einen soll die hellere Beleuchtung dabei helfen, Fahrraddieben das Leben schwerer zu machen“, sagt Rechtsreferent Knut Engelbrecht. Zum anderen solle damit das Sicherheitsgefühl erhöht werden. Gerade



in den Wintermonaten hatten sich einzelne Bürgerinnen und Bürger an die Stadt gewandt, und um die hellere Beleuchtung gebeten. „Allerdings ist der Schwabacher Bahnhof kein Kriminalitätsschwerpunkt“, so Engelbrecht weiter. Tobias Mayr, Leiter des Schwabacher Stadtverkehrs ergänzt: „Wenn wir durch hellere Beleuchtung dafür sorgen können, dass sich Menschen gerade in der dunklen Jahreszeit sicherer fühlen, dann ist das sehr positiv. Vor allem dort, wo sich viele Menschen aufhalten, wie eben am Bahnhof auch im Bereich der Bushaltestellen.“

Üben für die Katastrophe

Zu einer Übung kam die Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) der Stadt im November zusammen. Ziel war es, die Zusammenarbeit der verschiedenen städtischen Stellen bei der Bewältigung von Großschadenslagen zu proben. Zur Führungsgruppe gehören neben Vertretern der Stadtverwaltung auch Mitglieder der Feuerwehr, der Rettungsdienste, von Polizei und Bundeswehr an. Die FüGK wäre im Katastrophens-



fall etwa dafür zuständig, die Bevölkerung zu unterrichten, den Einsatzleiter vor Ort zu un-

terstützen, benachbarte Behörden zu informieren, Privatleute zur Hilfe heranzuziehen oder

auch Evakuierungen anzuordnen. Geübt wurde anhand des Szenarios eines Massenunfalls auf der Bundesautobahn A6, bei dem neben Todesfällen und zahlreichen Verletzten auch der Ausbruch eines Brandes und der mutmaßliche Transport von Gefahrgut zu handhaben waren.

Bei der Übung wurden sowohl die Kommunikationskanäle getestet als auch die jeweiligen Zuständigkeiten abgestimmt.

Individueller Abfuhrplan für Müll

Auch im Jahr 2019 ändert sich an den jeweiligen Abfuhrtagen für Restmüll, Biomüll und Gelber Sack grundsätzlich nichts: Die Abfuhr von Restmüll, Biomüll und Gelber Sack erfolgt weiterhin im Zwei-Wochen-Turnus an den gleichen Wochentagen wie bisher. Fällt auf diese Wochentage ein Feiertag, gibt es Sonderregelungen. Die jeweiligen Abfuhrtermine für die Papiertonne variieren

und sind ebenfalls im Abfuhrplan enthalten. In der Regel erfolgt die Abfuhr hier in einem Abstand von etwa vier Wochen.

Unter www.abfuhrplan-schwabach.de bietet das Umweltschutzamt eine leicht verständliche und einfache Online-Anwendung. Es genügt die Eingabe des Straßennamens und schon wird ein individueller Abfuhrplan 2019 für diese

Straße erzeugt. Alle Sonderregelungen für Feiertage oder die Papierabfuhrtermine sind darin dann auch gleich berücksichtigt. Es besteht die Möglichkeit diesen Abfuhrplan auszudrucken oder die Termine als iCal-Datei zur Einbindung auf Smartphone oder Tablet zu nutzen. Die Online-Anwendung bietet dabei zudem eine Erinnerungsfunktion, das heißt der Nutzer kann auswählen an welche Ab-

fuhrtermine er sechs oder zwölf Stunden vor dem Abfuhrtag erinnert werden möchte.

Wesentlich aufwendiger ist die Nutzung des „papierenen“ Abfuhrplans. Dieser ist aber nach wie vor dem **stadtblick** (Heftmitte) beigelegt.

Hilfestellung zum Abfuhrplan bietet das Umweltschutzamt unter Telefon 09122 860-343.

DONUM VITAE in Bayern e.V.
**Staatlich anerkannte
 Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen**
Außensprechtag Schwabach
 im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52 c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 09122 / 8077 108



Meisterlicher Service und Beratung
 Unikatschmuck
 Schmuck aus eigener Werkstatt
 Trauringe

Lippmann
 GOLDSCHMIEDE
 Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
 (direkt an der Sägbücke, Kappadocia)
 Telefon 09122 630777
 www.lippmann-goldschmiede.de
 Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Mediterranes
 Lebensgefühl
mitten
 in Franken
HOTEL

CENTRO
 Südliche Mauerstraße 9
 D-91126 Schwabach
 Telefon 09122/87 32 00
 Fax 09122/87 32 050
 www.hotelcentroschwabach.de
 info@hotelcentroschwabach.de

In neuen Räumen Schul- und Sportamt umgezogen



Das städtische Schul- und Sportamt ist umgezogen: Seit Mitte November ist es in den Räumen in der Eisentrautstraße 2 im 1. Obergeschoss zu finden. Die Telefonnummern sind gleich geblieben. Dr. Mihai Cikala, Auszubildende Selina Lohmüller, Hanne Hofherr, Amtsleiter Gerhard Kappler und Christian Gramether (von links) haben sich schon eingelebt.

Heller leitet Feuerwehrverband

Holger Heller, Stadtbrandrat der Stadt Schwabach, ist von der Delegiertenversammlung des Bezirksfeuerwehrverbands Mittelfranken zum Vorsitzenden gewählt worden. Er folgt dem aus Altersgründen ausscheidenden Dieter Marx zum Januar 2018.



Holger Heller

Der Bezirksfeuerwehrverband Mittelfranken hat in 210 Gemeinden 1053 Freiwillige Feuerwehren im knapp 40000 Mitgliedern sowie zwei Berufs-, 17 Werk- und drei Betriebsfeuerwehren.

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau

 Biedenbacher GmbH
 Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
 Tel.: 09122 933 86 - 0
 Fax.: 09122 933 86 86
 Mail.: info@biedenbacher.de
 Ihr Experte für
 Garten & Landschaft
 www.biedenbacher.de

Neuer Online-Stadtplan

Wo kann ich in Schwabach die Gärtenabfälle entsorgen? Wo kann ich in meiner Freizeit Fußball spielen? Wo ist das nächste griechische Restaurant? Diese und viele weitere Fragen beantwortet der neue Online-Stadtplan, der ab sofort unter stadtplan.schwabach.de erreichbar ist.

Mit Themenstadtplänen

Neben der üblichen Landkarten-Funktion und einer Routenplanung können über die rechte Spalte verschiedene Themen-Stadtpläne eingeblendet werden. Zum Beispiel wo man den Personalausweis beantragen kann. Oder wo welche Bildungsangebote für Integration zu finden sind. Auch kann neben der klassischen Straßenkarten-Ansicht eine Satellitenansicht oder eine topographische Ansicht mit Höhenlinien eingeblendet werden.

Der Stadtplan wird künftig durch neue Themen-Karten ergänzt. Regelmäßiges Reinsehen lohnt sich also.

Auch für Mobilgeräte

Der Plan ist auch für Mobilgeräte optimiert. Über das Smartphone oder das Tablet kann man sich orten lassen und interessante Punkte in der Umgebung anzeigen lassen, zum Beispiel den nächstgelegenen Glascontainer.

Wer übrigens einen Punkt gefunden hat, der aktualisiert werden muss, kann sich an die E-Mail-Adresse internetredaktion@schwabach.de wenden.

Inhaber von Geschäften, die zusätzliche Daten im Stadtplan veröffentlichen möchten, wenden sich bitte per Mail an wirtschaftsfoerderung@schwabach.de.

Mit SCHWUNG

Ein goldener Feier-Abend

„20 Jahre“ und Goldener Startblock



von links: SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer, die Preisträger des Goldenen Startblocks, Manfred und Christina Günzel, OB Matthias Thürauf und der ehemalige SCHWUNG-Chef Alfred Dornisch

Das Gründerzentrum SCHWUNG hat 20. Geburtstag gefeiert und auf erfolgreiche Wachstumsjahre zurückgeblickt. „103 Ausgründungen, eine Auslastung von fast 90 Prozent und über 380 neue Arbeitsplätze – die Bilanz kann sich sehen lassen“, so Oberbürgermeister Matthias Thürauf bei der Feier Ende November. Gekommen waren rund 80 Gäste aus Politik und Stadtverwaltung, Wirtschaft, Handwerk und den Gründernetzwerken – darunter auch diejenigen, die sich in den Anfangsjahren um die Geschichte des SCHWUNG gekümmert haben, allen voran der ehemalige Geschäftsführer Alfred Dornisch.

Goldener Startblock

Dornisch war es auch, der die Laudatio hielt für die Ehrengäste des Abends. Manfred und Christina Günzel, die ihre erfolgreiche Steuerberatungsgesellschaft im SCHWUNG begonnen hatten, erhielten den Goldenen Startblock 2018. Dieser „SCHWUNG-Oscar“, ein nach dem Vorbild aus der Leichtathletik eigens angefertigter und mit Schwabacher Blattgold verzierter Startblock,

war zuvor erst dreimal verliehen worden: an die Firmen Genesis GmbH, B.O.S. Franken Security GmbH und nasdo AG. In seiner Laudatio würdigte Dornisch die Günzels für ihr kontinuierliches Engagement.

Manfred Günzel ist gelernter Steuerfachangestellter, Steuerberater und Bilanzbuchhalter. Schon zwei Jahre nach Unternehmensgründung im April 2006 stellte er eine erste Mitarbeiterin ein und mietete ein zweites Büro dazu. 2009 stieg Manfred Günzels Ehefrau Christina ein, das Wachstum setzte sich fort. „2010 mussten wir die Günzels in den ersten Stock umsiedeln“, so Dornisch. „Dort konnten sie weitere Büros mieten und mit neuen Angestellten ihr Portfolio erweitern.“ 2016 reicht der Platz nicht mehr; die Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft zieht in die Wiesenstraße um. Neun Fachangestellte und zwei Azubis beschäftigen sie heute. „Wir freuen uns sehr über den Goldenen Startblock und fühlen uns geehrt“, so Manfred Günzel. „Wir bleiben dem SCHWUNG in Zukunft weiter verbunden.“

Aus Überzeugung!
Fördermitglied bei den Johannitern.

Dank der Unterstützung von 1,4 Mio. Förderern machen wir uns für andere Menschen stark. Mit Nächstenliebe und Können – um Leben zu retten oder es lebenswerter zu machen. Wenn auch Sie Ihren Förderbeitrag leisten möchten, rufen Sie uns einfach an!

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/
Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/
Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft
und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket
fix und fertig
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 €

nur 49,99 €



grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögendorfer Hauptstraße 49

kurz + knapp

Rätselspaß im Dezember

Weiter geht es mit dem Online-Gewinnspiel zum Familienkalender. Im Dezember wird es glanzvoll: Unsere Preisfrage dreht sich um ein beliebtes Edelmetall. Zu gewinnen gibt es einen Einkaufsgutschein von Fräulein Gold in Höhe von 25 Euro. Außerdem ist bald Zeit für den Zusatzpreis. Wer uns bis zum 31. Januar mit der Abreißkarte im Kalender ganz hinten die Meinung sagt, nimmt an der Verlosung eines Sonderpreises teil. Alle Infos: www.stadtwerke-schwabach.de, Rubrik Magazin und Kalender.

Aktion NIMM ZEHN startet

Für Kunden, die sich im Online-Service-Portal registrieren und in Zukunft auf eine Papier-Rechnung verzichten, bieten die Stadtwerke Schwabach jetzt eine „NIMM ZEHN“-Aktion an. Wer sich registriert, kann sich mit einem Klick in der Aktionswelt „Schwabach Plus“ diese Gutschrift sichern. In der Aktionswelt finden Kunden außerdem Gewinnspiele und Preisvorteile, zum Beispiel einen Adventskalender. Alle Infos unter stadtwerke-schwabach.plusservices.de.

Die KuBus-Termine für 2019

Vier mal Spaß und Kultur auf Rädern: Der KuBus lädt 2019 wieder zu ausgefallenen Veranstaltungen ein. Am 16. März mischt er beim Kneipenieber mit. Am 25. Mai gibt sich Kabarettist und Radiomann Matthias „Matuschke“ Matuschik die Ehre. Am 14. September darf man sich auf eine Lesung mit Dr. Sabine Weigand freuen. Den Abschluss bildet eine poetische Lesung mit den Knurrhahn-Autoren am 16. November.

Aus den Stadtwerken

Stadtverkehr verbessert den Online-Service
Infos auf einen Klick unter www.schwabach-mobil.de



Drei Screenshots der Stadtverkehr-Seite: Der aktualisierte Internetauftritt kommt aufgeräumt daher. Und mit allen Infos zum neuen Fahrplan.



Seit diesem Sommer gibt es kostenfreies W-LAN in den Bussen – zum Fahrplanwechsel rüstet der Stadtverkehr bei seinem Online-Angebot nach.

Unter schwabach-mobil.de wurde umgeräumt und ausgemistet. Ziel: Infos schnell und kompakt finden, kein mühsames Scrollen und Klicken. Fahrgäste finden



Weihnachtseinkäufe? Mit ERNST wirts kinderleicht!

den seit 9. Dezember gültigen Fahrplan, können ihre Fahrten planen, die Tickets kaufen und sich über Umleitungen informieren. Außerdem empfehlenswert: Die Bildergalerie der vergangenen KuBus-Veranstaltungen und der neue Facebook-Auftritt.

Advent, Advent

Übrigens: Wer Weihnachtseinkäufe mit dem Stadtbus erledigen will, kann sich das Tragen schwerer Taschen sparen. Der Stadtverkehr bietet weiter den starken Trolley ERNST an. Damit hat man dann auch die Hände frei fürs Surfen im Bus.

Alle Infos, Lob und Tadel unter www.schwabach-mobil.de

Stadtwerke laut Umfrage auf gutem Kurs

Alles im grünen Bereich? Was läuft gut? Wo könnte es besser sein? Um auf diese Fragen Antworten zu erhalten, haben die Stadtwerke Schwabach im Sommer wieder eine repräsentative Kundenumfrage durchgeführt. Strom- und Gaskunden sind gefragt worden, ob sie die Stadtwerke weiterempfehlen können, wie sie die Produkte, Dienstleistungen und Angebote

einschätzen, wie sie das Unternehmen wahrnehmen usw. Das Ergebnis: Im Vergleich zur Umfrage von 2015 konnte der Energieversorger in allen wesentlichen Bereichen weiter zulegen. Am stärksten waren die Zugewinne beim Kundenverständnis, dem ökologischen Handeln sowie bei der Glaubwürdigkeit und Zukunftsorientierung. Auch in Sachen Kommunikationswahr-

nehmung liegen die Stadtwerke über dem bundesweiten Vergleichswert: Insbesondere Aktionen mit regionaler Relevanz wie das Spendschwimmen treffen bei den Kunden ins Schwarze. Die Stadtwerke Schwabach bedanken sich bei allen Teilnehmern der Umfrage und freuen sich auch in Zukunft über konstruktive Kritik und Anregungen.

Aus der Verwaltung

Spenden helfen in Gossas und Diaby Kondel

Seit 33 Jahren spendet Schwabacher Bürgerschaft für Missionsstation im Senegal

Seit 33 Jahren unterstützen Verwaltung und Bürgerschaft Schwabachs zahlreiche Projekte in Gossas und Diaby Kondel, die von der Missionsstation in Gossas verantwortlich geleitet werden. Die Spenden zeigen in dieser Gemeinde mit 14 000 Einwohnern im westafrikanischen Senegal positive Wirkung. Oberbürgermeister Matthias Thürauf bittet deshalb darum, weiterhin Projekten in Gossas mit Spenden zu helfen. Seit Ende September ist Père Joel der neue Leiter der Mission Catholique. Er kommt aus Kamerun und ist jung und weltgewandt und betreut, zusammen mit der Gossasgruppe in Schwabach, alle Projekte. Das Schöne daran: Bei allen Projekten sind Christen und Muslime vereint, lernen und arbeiten gemeinsam.

Minikredite und vieles mehr

In den Schulen und im Kindergarten in Gossas werden über 100 Schüler und ihre Lehrer durch Patenschaften gefördert. Über 30 Frauen betreiben zudem mithilfe von Minikrediten einen kleinen Handel. So ver helfen ihnen eigene Einnahmen zu mehr Selbständigkeit. Über-



Noch werden die Kleinen und die Schulkinder in Diaby Kondel gemeinsam betreut. Das soll sich mit dem Bau eines Kindergartens ändern, hofft auch Margot Feser vom Schwabacher Gossas-Komitee (im Bild).

schüsse werden an neue Interessentinnen verteilt, so dass die Zahl der Frauen kontinuierlich steigt. Fünfzehn Frauen in sechs Savannendörfern konnten sich eine Ziege kaufen, die zunächst Milch für ihre Kinder liefert. Sobald die Ziegen Junge haben, können weitere Frauen in dieses Projekt mit einbezogen werden, ein großer Erfolg der Minikredite.

Für Gesundheit und Bauern

Für die Gesundheitsstation konnten Waagen und Medikamente angeschafft werden. Auch die mit Schwabacher Spenden-

geldern finanzierte Solaranlage funktioniert, muss aber jährlich gewartet werden. Wichtig ist für Père Joel auch die Weiterentwicklung des landwirtschaftlichen Geländes. Hier fördern Spenden den Obst- und Gemüseanbau, zunächst für den Eigenbedarf. „In Zukunft sollen aber Frauen aus Gossas mit einbezogen werden“, so Père Joel. Ebenfalls auf dem Wunschzettel der Pfarrgemeinde stehen die Einrichtung einer Bücherei, die Installation von Toiletten für die Schule St. Pierre und eine Umzäunung des Schulgeländes in Diaby Kondel.

Für 2019 steht eine besondere Investition an: ein Kindergarten für Diaby Kondel, einem von der Missionsstation mitbetreuten Dorf in der Savanne. Zur Zeit werden die Kleinen noch mit ihren größeren Geschwistern im Klassenzimmer beschäftigt. Für die dortige Schulleiterin, Rose Faye ist das kein befriedigender Zustand.

Jeder gespendete Euro kommt dort zu 100 Prozent an. Das sieht auch Oberbürgermeister Matthias Thürauf so, der Gossas zum ersten Mal im April 2018 besuchte. Einen Platz für den Kindergarten gibt es schon, es kann also losgehen. ■

Spenden-Konten der Stadt Schwabach: Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN: DE97 7645 0000 0000 0500 05; UniCredit Bank Schwabach, DE31 7642 0080 0004 3234 83; Commerzbank Schwabach, IBAN: DE36 7604 0061 0580 2004 00; Raiffeisenbank Schwabach, IBAN: DE43 7646 0015 0000 0044 05; Postbank Nürnberg, IBAN: DE54 7601 0085 0007 1588 52, Stichwort „Gossas“. Ab 200 Euro wird eine Spendenquittung zugeschiedt (Anschrift angeben).

Ryschka Dach + Blech
Wenns besser werden soll...

**METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN**

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Wir wünschen unseren Kunden eine fröhliche Weihnachtszeit

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHBERATER

GEWOBAU Schwabach

Wer backt das schönste #Lebkuchenhäuschen?

Backen, Foto machen und bei Instagram hochladen: Drei Einkaufsgutscheine warten



Alles andere als altbacken: Dieser Wohnraum ist zum Anbeißen

Honig, Nuss und Mandelkern: Weihnachten steht vor der Tür. Auch bei der GEWOBAU Schwabach wird gebacken – Häuser, na klar. Eigens dafür hat das Wohnungsunternehmen Backförmchen angeschafft, die jetzt

(solange der Vorrat reicht) verschenkt werden. Wie es klappt mit der Produktion der Fertigteile bis hin zum Richtfest, das zeigt Schritt für Schritt eine Backanleitung auf der Internetseite unter www.gewobau-schwabach.de.

Gewinnspiel auf Instagram

Fleißige und kreative Häuslebauer können dazu noch was gewinnen. Auf Instagram werden die drei schönsten Häuser gesucht. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach im Wert von insgesamt 100 Euro. Also: Ausstecher bei der GEWOBAU abholen (Öffnungszeiten beachten), backen, Foto machen, hochladen und auf viele „Likes“ warten.

Stollen angeschnitten

Derweil wurde im Rahmen von „Schwabach glänzt“ Gerd Distlers Gold-Butterstollen nach sechswöchiger Reife im GEWOBAU-Felsenkeller angeschnitten. Rudi Nobis, selbst gelernter Bäcker, übernahm diese ehrenvolle Aufgabe. Der Stollen wird solange der Vorrat reicht an den Weihnachtsmarkttagen an der Distler-Hütte verkauft. ■



Gemeinsames Anschneiden im GEWOBAU-Felsenkeller

Das Gewinnspiel läuft noch bis Sonntag, 16. Dezember, unter www.instagram.com/gewobau_schwabach (Hashtag #GewobauSchwabachLebkuchenhaus). Alle Infos zur Teilnahme finden Sie unter www.gewobau-schwabach.de.

Radeln für kranke Kinder



Ende November haben Mitarbeiter der GEWOBAU Schwabach bei der Spendacycling-Aktion im Fitness Complete mitgemacht. Dank dieser Initiative des Malerbetriebs Bordasch und unter tatkräftiger Mithilfe vom Friseur Haarwerk und der Firma Kießling Industrielackierung wurden in einer Stunde insgesamt 527 Kilometer zurückgelegt. Das entspricht einem Spendenbetrag in Höhe von 2.108 Euro. Das Geld geht zum zweiten Mal an den Verein SCHAKI - dahinter verbirgt sich eine Selbsthilfegruppe für Schlaganfallkinder.

! Tapeten sind wieder stark im Kommen. Die Trends 2019 sind schon eingetroffen.

MÜLLER MALER & MEHR **SKADE** DIE MALER ...PROFIS SEIT 1919

Die MALER MÜLLER-SKADE
Maler Fassaden Böden Akustik

ROTH, Drahtzieherstraße 15
 Gewerbegebiet 3
 Tel. (09171) 9 60 60
 Mo-Fr 8-17 Uhr u. n. Vbg.

NÜRNBERG (0911) 570 73 50
 info@mueller-skade.de
 www.muellerskade.de

Gesundheit im Blick

Eine rote Dose, die Leben retten könnte

Für 2 Euro Schutzgebühr zu erwerben – Initiative von Lions-Club und Seniorenrat

Eine kleine rote Dose, die SOS-Rettungs-Dose, kann Leben retten. Deshalb haben sich der Lions-Club Schwabach und der Seniorenrat der Stadt zusammengetan, um die Rettungsdose bekannt zu machen und an die Frau und den Mann zu bringen.

Patientendaten sofort parat

In der Dose befinden sich zwei Aufkleber sowie ein Informationsblatt. Dieses muss mit den wichtigsten Daten des Patienten – Name des Hausarztes, Blutgruppe, notwendige Medikamente, Krankheiten, Allergien, Hinweise auf eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht und Notfallkontakte – ausgefüllt im Kühlschrank aufbewahrt werden. Der erste Aufkleber wird innen an der Wohnungstür und der zweite außen an der Kühlschranktür angebracht. So wissen die Helfer-Dienste sofort, dass eine Rettungsdose vorhanden ist. Als Erstausrüstung hat Helmut Rößner vom Lions-Club Schwabach weit über 1000 Rettungs-Dosen ge-

ordert und von der Lebenshilfe Schwabach mit dem Deckelaufdruck „gefördert vom Lions Club Schwabach und dem Seniorenrat der Stadt Schwabach“ bedrucken lassen.

Für GEWOBAU-Mieter gratis

„Die SOS-Dose ist eine ideale Ergänzung zu unserem Hausnotruf“, sagt auch Angelika Thamm von der GEWOBAU Schwabach, die die SOS-Dosen kostenlos unter ihren Mietern verteilt. Thamm ist zertifizierte Wohnberaterin und kümmert sich darum, dass Mieter mit besonderen Anforderungen so selbstständig wie möglich in ihrem Zuhause zurecht kommen.

Die Dose kann gegen eine Schutzgebühr von zwei Euro hier erworben werden:

- Eine-Welt-Laden, Wittelsbacherstraße (evtl. auch am Stand Weihnachtsmarkt)
- Rechtsanwältin Majchrzak Rummel, Weißenburger Straße 6B (Tel.: 09122 16900)
- Seniorenheim St. Willibald, Huttersbühlstraße 20



- Hospizverein Schwabach, Regelsbacher Str. 9
- Evang.-Luth. Kindergarten Matze, Wilh.-Dümmeler-Straße 116B
- A.I.B. Wohngruppe Lea, Hindenburgstraße 2-4
- Johanniter-Unfall-Hilfe Pentas, Gutenbergstraße 3
- Johanniter-Unfall-Hilfe Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52C
- Promedica Plus Nbg.-Süd, Gründerzentrum Schwung, Ansbacher Straße
- Familien- und Altenhilfe e.V., Penzendorfer Str. 20
- Lebenshilfe, Marianne-Ruf-Haus, Ansbacher Str. 15

- Känguruh Familienzentrum Schwabach e.V., Walpersdorfer Str. 23
- Bahnhof-Apotheke Schwabach, Bahnhofstraße 33-35
- Christophorus-Apotheke, Wolkersdorfer Hauptstraße 42
- Evang.-Luth. Kirchengem. Schwabach-St. Martin, Evang. Haus, Wittelsbacherstr. 4
- Heilpädagogisches Zentrum der Lebenshilfe Schwabach-Roth e.V. (Hans-Peter-Ruf-Schule und Heilpädagogische Tagesstätte), Waikersreuther Str. 11a, auch am Lebenshilfestand auf dem Schwabacher Weihnachtsmarkt (Tel. 181-484)

Seniorenrat hilft auszufüllen

Sollte eine Hilfestellung beim Ausfüllen nötig sein, stehen Vertreter des Seniorenrates bei den Sprechstunden freitags (alle 14 Tage) im Seniorenamt zur Verfügung, Nördliche Ringstraße 2a-c, 1. Stock, Zimmer, 1.10, Eingang Sablaiser Platz, Telefon 09122 860-491. Der Raum ist über einen Aufzug barrierefrei zu erreichen. ■

Neuer Ärztlicher Sprecher am Krankenhaus

Chefarzt Dr. med. Markus Scheuerpflug ist neuer Ärztlicher Sprecher des Krankenhauses Schwabach. Der Chirurg unterstützt in dieser Position die Geschäftsleitung des Krankenhauses. „Meine Aufgabe ist es unter anderem, Stimmungen wahrzunehmen und weiterzugeben“, erläutert der 47-jährige Chirurg, der seit knapp zwei Jahren in Schwabach tätig ist. Außerdem ist er in Gremien wie der Hygiene-Kommission vertreten und wird beim Qualitätsmanagement sowie bei der Aufarbeitung von Behandlungen, bei denen es zu Problemen



Dr. Markus Scheuerpflug

gekommen ist, beteiligt. Zum breiten Spektrum seiner Aufgaben gehört es auch, darauf zu achten, dass die Ärzte ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen, sich regelmäßig fortzubilden. „Man muss sich gut organisieren, um alle Anforderungen auf die Reihe zu bringen“, meint Scheuerpflug.

Derzeit arbeitet die Geschäftsführung des Krankenhauses mit Lars Bergmann an der Spitze daran, die Synergien zwischen den Gesundheitseinrichtungen der Diakonie Neuendettelsau, vor allem zwischen dem

Krankenhaus Schwabach und der Clinic Neuendettelsau, zu verbessern. In diesem Prozess vertritt Dr. Scheuerpflug nicht nur die Interessen der Ärzte, sondern kommuniziert auch die Ergebnisse an seine Kolleginnen und Kollegen. Angesichts des intensiven Tagesgeschäfts und der Tatsache, dass im Moment keine schwarzen Zahlen geschrieben werden, ist der notwendige Umbau nicht einfach. Dr. Scheuerpflug setzt sich dafür ein, dass der Wandel nicht zu abrupt erfolgt und die Mitarbeitenden dabei mitgenommen werden. ■

Kultur im Blick

Glasklarer Klang bei Vibraphonissimo

Konzert im Rahmen des mittelfränkischen Festivals im Stadtmuseum

Nach dem großen Erfolg beim letzten Vibraphonissimo-Festival mit einem ausverkauften Konzert im Stadtmuseum ist Schwabach am Donnerstag, 24. Januar um 19:30 Uhr abermals Gastgeber der facettenreichen Musikreihe. An diesem Abend erwarten das Publikum verschiedene musikalische Erlebnisse und eine unvergessliche Begegnung mit einem Glasmusikünstler. Martin Hilmer ist einer der wenigen Musiker, die die lange Tradition der Glasinstrumente fortführen. Die Glasharfe gibt es bereits seit dem Mittelalter und die Glasharmonika wurde 1761 von Benjamin Franklin entwickelt. Auf dem Verrophon, dem Gläserenspiel (der Glasharfe) und der originalen Glasharmonika interpretiert Martin Hilmer Originalwerke und Bearbeitungen.



Im Uhrzeigersinn von links oben: Radek Szarek, Tobias Kalisch und Werner Treiber.

Im zweiten Teil des Konzerts präsentiert Radek Szarek sein jüngstes Projekt: ein Trio mit den in Schwabach bestens be-

kannten Musikern Tobias Kalisch und Werner Treiber. Drei Freunde, die sich musikalisch blind verstehen. Jazz-Standards

werden neu interpretiert, Volkslieder neu arrangiert und eigene Kompositionen ergänzen das Programm.

Das Festival „Vibraphonissimo“ widmet sich seit fast sechs Jahren nicht nur dem Vibraphon, einem oft übersehenen und überhörten Sparteninstrument, sondern präsentiert auch andere außergewöhnliche Instrumente, die sonst eher selten zu hören sind.

Karten (15 Euro/ermäßigt 10 Euro) sind ab Dezember im Bürgerbüro im Rathaus (Telefon 09122 860-0) erhältlich oder an der Abendkasse im Stadtmuseum.

Infos unter www.schwabach.de/vibraphonissimo und www.vibraphonissimo.de.

In der Abgeschlossenheit des Walfischbauchs

Was mag uns wohl erschweinen, würden wir uns plötzlich in einem Walfischbauch wiederfinden? An wen erinnern wir uns, welche Bilder, Träume, Hoffnungen, Ängste drängen sich uns auf? – Das sind Fragen, denen Andreas Kopp in der eigens für das Stadtmuseum konzipierten Ausstellung „Im Bauch des Walfisches“ nachspürt. Diese ist vom 16. Dezember bis zum 3. März 2019 zu sehen.

Die biblische Erzählung von Jona und dem Wal dient dabei als Klammer: Künstler und Betrachter der Ausstellung sollen sich gleichermaßen in der Person des flüchtigen Jona wiederfinden können – als ein flüchtender Mensch, der mit Autoritäten hadert und sich zugleich der Verantwortung

entziehen will. Dieser Jona ist voller ängstlichem Eigensinn und Hochmut, doch nur schwer zu Einsicht oder gar Umkehr zu bewegen und richtet sich in der Abgeschlossenheit des Walfischbauchs ein.

Zeit zum Umdenken

Dieser Bauch des Fisches muss kein wirklicher Ort sein, sondern kann auch für einen seelischen Raum stehen. Dann bedeutet der Bauch „innere Emigration“, den Rückzug aus einer überfordernden Welt, ein Verstecken vor Verantwortung und Scheitern. Doch die Geschichte des Jona geht darüber hinaus: In der Abgeschlossenheit des Walfischbauchs hat er gleichzeitig Zeit zum Umdenken, zur (Selbst-)Analyse. Als er wieder ausgespien wird, ist dies seine zweite Chance. Untergang



„Das Hemd des Propheten“ von Andreas Kopp

und Überleben, Selbstaufgabe und Einsicht – die Interpretationen der biblischen Lehrerzählung

lassen sich auch in der persönlichen Lebenserfahrung verorten.

Beitrag zur Ortung IX

Die Ausstellung schickt den Betrachter mit Werken in unterschiedlichsten Formaten und aus verschiedensten Materialien auf eine abwechslungs- und spannungsreiche Reise durch den Bauch des Fisches und zu sich selbst. Kopp ist kein Unbekannter in Schwabach, sein Beitrag zur Ortung IX im Jahr 2015 „Der unbekanntem Broker“ ist im Foyer des Bürgerhauses zu sehen. Der 1959 in Amsterdam geborene Künstler lebt heute in Paderborn.

Öffnungszeiten des Museums: Mittwoch bis Sonntag und Feiertage, 10 bis 18 Uhr; Eintritt: 5 Euro/ ermäßigt 2,50 Euro.

Veranstaltungskalender

Dezember

13. Do 19:30 Uhr	A Musical Christmas Große Musicalhits und die schönsten Weihnachtslieder	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Reset Production</i>
14. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Ralf Rüdiger – ein Rentier sucht Weihnachten“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
15. Sa 15 Uhr	Weihnachtliche Klänge im Einkaufstrubel	ORO-Einkaufszentrum Am Falbenholzweg 15 <i>Belcanto Singen & Musik</i>
16. So 17 Uhr	Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
17. Mo 14:30 Uhr	Weihnachtsfeier mit Weihnachtsgeschichten und vielem mehr	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Dt. Evang. Frauenbund</i>
21. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Ein kleines Stück vom Glück“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
22. Sa 19:30 Uhr	Lesezeit mit Martin Hahn Lesung mit Musik	Evis Auszeit Kulturcafé Friedrichstraße 19
23. So 10:30 Uhr	Walderlermesse Lieder aus dem Bayrischen Wald	Kath. Kirche St. Sebald Ludwigstraße 17 <i>Alpenvereinschor</i>
26. Mi 11 Uhr	Orgelmusik zu Weihnachten	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>

13. Dezember 2018 – 5. Februar 2019

26. Mi 19 Uhr	Weihnachtskonzert Lieder zu Weihnachten in verschiedenen Sprachen	Evang. Spitalkirche Am Spitalberg <i>Kammerchor</i>
28. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
30. So 19:30 Uhr	Blues-Abend mit Alwin Schöneberger und Andreas Cipa	Evis Auszeit Kulturcafé Friedrichstraße 19
31. Mo 22 Uhr	Konzert in der Silvesternacht	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>

Januar

4. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Emil im Schnee“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
11. Fr. 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Land unter im Zoo“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
12. Sa 19:30 Uhr	8. Neujahrskonzert Melodien, die die Welt bewegten	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Akkordeonensemble Roland Gössnitzer Sextett</i>
14. Mo 14:30 Uhr	Jahreslosung 2019 mit Dekan Stiegler	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Dt. Evang. Frauenbund</i>
18. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Klingeling – Fahrradfahren ist entenleicht“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
19. Sa 19:30 Uhr	Schwabacher Meisterkonzert	Bürgerhaus Königsplatz 33 a
25. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Die kleine Schuselhexe“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
24. Do 19 Uhr	Vibraphonissimo	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i>

Februar

1. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Tomi trödelt“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
2. Sa 15 Uhr	Tag des Kinderliedes mit Matthias Meyer-Göllner (Kiel), Geraldino (Nürnberg)	Bürgerhaus Königsplatz 33 <i>Kulturamt</i>
5. Di 19:30 Uhr	Der Zigeunerbaron Klassisch inszenierte Operette von Johann Strauß	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Star Concerts</i>

WOHNEN nah am Menschen

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Baustein für die Zukunft



Ausbildung # Immobilienkaufleute
Kaufleute für Büromanagement
AzubiBlog # www.azubi-sc.de

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH Jetzt bewerben für 2019!

Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · www.azubi-sc.de

Abfuhrplan 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger Schwabachs,

im Jahr 2019 erfolgt die Abfuhr von Restmüll, Biomüll und Gelber Sack weiterhin im Zwei-Wochen-Turnus an den gleichen Wochentagen wie bisher, ausgenommen Feiertage. Zur Erstellung eines individuellen Abfuhrplans für die jeweilige Straße steht Ihnen unter www.abfuhrplan-schwabach.de eine einfache und leicht verständliche Anwendung zur Verfügung, die die Nutzung dieses relativ komplexen papierernen Abfuhrplans entbehrlich macht. Sie müssen nur Ihre Straße eingeben und erhalten Ihren persönlichen Abfuhrplan. Bitte lesen Sie dazu auch Seite 6. Soweit Sie www.abfuhrplan-schwabach.de nicht nutzen möchten, beachten Sie bitte folgende Hinweise zur Nutzung des nachfolgenden, nicht individuellen Abfuhrplans: Bitte entnehmen Sie der alphabetischen Aufstellung der Schwabacher Straßen, zu welchen Entleerungstouren für **Biotonne** **R**, **Papiertonne** **P** und **Gelber Sack** **G** Ihre Wohnstraße gehört. Im Kalender auf der folgenden Doppelseite können Sie die dazugehörigen Abfuhrtage eintragen und ablesen.

A		
Abenberger Straße	M	6 1
Adalbert-Stifter-Weg	N	15 8
Adam-Kraft-Straße	H	3 3
Ahornweg	C	9 10
Aigenstraße	P	2 9
Akazienweg	C	9 10
Albersreuther Weg	J	7 7
Albrecht-Achilles-Straße	O	14 5
Albrecht-Dürer-Straße	J	5 7
Alexanderstraße	O	14 5
Alfred-Kohler-Straße	J	5 7
Altdorfer Straße	N	15 9
Alte Dietersdorfer Straße	C	9 10
Alte Gärtnerei	E	14 2
Alte Penzendorfer Straße	H	15 6
Alte Rother Straße	N	14 2
Am Alten Friedhof 3, 3a	N	16 2
Am Alten Friedhof 4	H	16 6
Am Dachsbau	N	15 8
Am Falbenholzweg	F	17 6
Am Hang	D	10 8
Am Hochgericht	L	11 3
Am Hohbuck	A	4 2
Am Hohen Hof	R	18 4
Am Holzacker	D	10 8
Am Holzgarten	J	18 5
Am Jakobsweg	J	7 7
Am Kieferschlag	F	17 6
Am Kreuzstein	L	11 3
Am Leutzmannshof	C	9 10
Am Lindlein	L	11 3
Am Neuen Bau, nördl. d. Schwabach	G	12 5
Am Neuen Bau, südl. d. Schwabach	G	7 5
Am Osang	E	14 2
Am Pfaffensteig	D	10 8
Am Pointgraben	M	6 1
Am Rebstock	U	6 1
Am Rother Steig	E	14 2
Am Siechweiher	K	18 5
Am Steinernen Brücklein	B	18 4
Am Vogelschutzpark	E	14 2
Am Wasserschloss	D	10 8
Am Weinberg	U	6 1
Am Wiesengrund	J	7 7
Amselweg	E	16 6
An der Autobahn	E	1 2
An der Leite	J	7 7
An der Mühle	S	17 6
An der Rodelbahn	J	7 7
Andreas-Stief-Straße	D	10 8
Angerstraße	E	14 2
Anna-Klein-Straße	N	14 2
Ansbacher Straße	M	6 1
Asterstraße	F	17 6
Auf der Aich	G	12 5
Auf der Reit	M	6 1
Äußere Rittersbacher Straße	R	1 4
Austraße	A	4 2
B		
Backgasse	G	12 5

Backenfeldsteig	D	10 8
Badener Straße	P	2 9
Badstraße	U	6 1
Bahnhofstraße	N	16 2
Bahnweg	P	2 9
Baibacher Straße	C	9 8
Banaterstraße	P	2 9
Bärensteig	N	15 8
Baumzeile	U	6 1
Bayernstraße	P	2 9
Beckhstraße	H	16 6
Beethovenstraße	B	1 4
Behaimstraße	J	7 7
Behringerstraße	F	17 6
Beim Biengarten	E	14 2
Benkendorferstraße	G	12 5
Bercholdstraße	U	6 1
Bergleite	C	9 10
Bergstraße	F	17 6
Berlichingenstraße	M	6 1
Berliner Straße	F	17 6
Bestelmeyerstraße	H	3 3
Birkenstraße	E	14 2
Bismarckstraße	K	18 5
Blattgoldstraße	T	18 4
Blumenstraße	F	17 6
Bodelschwinghstraße	K	18 5
Bogenstraße	K	18 5
Bortenmacherstraße	T	18 4
Boxlohe	G	12 5
Brahmsstraße	B	1 4
Brandenburger Straße	T	5 7
Brauereistraße	G	12 5
Breitenfeldstraße	L	9 8
Bremer Straße	F	17 6
Breslauer Straße	L	10 8
Brunnenweg	J	7 7
Brunnwiesenweg	S	17 6
Buchenstraße	C	9 10
Burggrafenstraße	F	17 6
Burkhardstraße	F	17 6
C		
Carl-Pohl-Straße	T	5 7
Cellastraße	L	11 3
Conradstraße	J	7 7
Constance-Link-Straße	P	3 9
Cranachstraße	J	5 7
D		
Danziger Straße	P	3 9
Dianastraße	A	4 2
Dietersdorfer Straße	C	9 10
Dillinghofweg	T	5 7
Drahtzieherstraße	T	18 4
Dr.-Ehlen-Straße	F	17 6
Dr.-Georg-Betz-Straße	M	8 1
Dr.-Gustav-Heinemann-Str.	A	4 2
Dr.-Haas-Straße	M	6 1
Dr.-Kittler-Straße	A	4 2
Dr.-Max-Herold-Straße	M	8 1
Dr.-Zinn-Straße	U	6 1
Drillerstraße	N	16 2
Drosselweg	E	16 6

E		
Ebersbergerstraße	A	4 2
Eckershofer Weg	C	9 10
Efeuweg	D	10 8
Egerlandstraße	L	10 8
Eichendorffstraße	P	2 9
Eichhornstraße	J	7 7
Eichwasenstraße	U	6 1
Eilgutstraße	E	14 2
Eisentrautstraße	O	14 5
Ellbogental	Q	3 9
Ellwanger Straße	Q	3 9
Else-Opitz-Straße	L	11 3
Emichostraße	T	5 7
Engererstraße	K	5 7
Erlbergstraße	R	18 4
Erlenweg	C	9 10
Eschenbachstraße	Q	3 3
Eugen-Tanhauser-Straße	T	5 7
F		
Falckensteingasse	G	12 5
Falkenweg	E	16 6
Farnstraße	F	17 6
Feldstraße	A	4 2
Fichtestraße	N	15 9
Finkenschlag	C	9 10
Fischgrubengasse	G	12 5
Fleischbrücke	G	12 5
Fliederweg	F	17 6
Flurstraße	P	2 9
Föhrenweg	Q	3 9
Föhre	C	9 10
Fontanestraße	N	15 9
Forstersbühl	R	1 4
Forsthofer Straße	A	4 2
Frankenstraße	P	2 9
Frankfurter Straße	L	10 8
Franz-Josef-Strauß-Straße	A	4 2
Franz-Keim-Straße	B	1 4
Franz-Liszt-Straße	B	1 4
Franz-Peter-Seifert-Straße	T	5 7
Franz-Xaver-Schuster-Str.	M	8 1
Frauentrautgasse	G	12 5
Freiherr-vom-Stein-Straße	L	11 3
Friedenstraße	H	3 3
Friedhofsgässchen	C	9 10
Friedrich-Ebert-Straße	A	4 2
Friedrich-Linkh-Straße	A	4 2
Friedrichstraße	G	12 5
Friedrich-Strobel-Straße	T	5 7
Fritz-Ribot-Straße	Q	13 3
Fröbelstraße	J	7 7
Fuchsgraben	N	15 8
Fürther Straße	Q	13 3
G		
Galgengartenstraße	Q	13 3
Gartenheimweg	N	15 8
Gartenstraße	U	6 1
Georg-Hetzelein-Straße	J	5 7
Georg-Krafft-Straße	L	10 8
Gerhartstraße	J	7 7
Gewerbestraße	N	14 2
GINSTERWEG	F	17 6

Glockengießergasse	G	12 5
Gobelinstraße	T	18 4
Goldschlägerstraße	T	18 4
Grenzweg	Q	13 3
Grundweg	L	11 3
Grünwaldstraße	J	5 7
Gundekarstraße	E	14 2
Gutenbergstraße	K	5 7
Gutzberger Weg	C	9 10
H		
Haager Weg	R	18 4
Häfnersgässchen	G	12 5
Haimendorferstraße	L	9 8
Hallerstraße	D	10 8
Hamburger Straße	F	17 6
Händelplatz	J	7 7
Hansastraße	F	17 6
Hans-Herbst-Straße	T	5 7
Hans-Hofer-Straße	L	11 3
Hans-Meiser-Straße	B	18 4
Hans-Sachs-Straße	H	3 3
Hans-Traut-Straße	Q	3 9
Hardenbergstraße	L	11 3
Hartliebstraße	L	11 3
Hasengraben	U	6 1
Haydnstraße	B	4 4
Heckelstraße	U	6 1
Heidenreichstraße	C	9 10
Heilsbronner Straße	M	6 1
Heimgasse	L	9 8
Heimkehrerstraße	E	14 2
Heinrich-Krauß-Straße	B	18 4
Hembacher Weg	N	15 8
Henseltweg	Q	16 3
Herbstwiesenweg	S	17 6
Herderstraße	N	15 9
Heroldsberg	C	9 10
Hessenstraße	P	2 9
Hindenburgstraße	O	4 2
Hirschenzaun	C	9 10
Hirtengeweg	U	6 1
Hofackerweg	D	10 8
Holbeinstraße	J	5 7
Hölderlinstraße	N	15 9
Höllgasse	G	12 5
Hopfenstraße	L	10 8
Hördlertorstraße	G	12 5
Hühnerbühlstraße	L	10 8
Humboldtstraße	L	11 3
Huttersbühlstraße	A	4 2
I		
Igelsdorfer Weg	E	16 6
Im Gründel	C	9 10
Im Tiefen Tal	J	7 7
Im Vogelherd	E	16 6
Ina-Seidel-Straße	C	9 10
Industriestraße	N	14 2
Isoldestraße	Q	3 3
J		
Jahnstraße	K	18 5
Joachimsthaler Straße	A	1 4
Johann-Appler-Straße	M	8 1
Johann-Forster-Straße	U	6 1

Abfuhrplan 2019

Hier und auf www.abfuhrplan-schwabach.de finden Sie alle Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfälle, Papier und Gelber Sack auf einen Blick einschließlich Feiertagsregelung und Sondermüll-Sammlung

Meine Abfuhrtouren:

hier eintragen!

Restmülltonne:

Januar					Februar					März					April					Mai					Juni						
	Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		
1 Di	Neujahr				1 Fr		TU	10	10		1 Fr		TU	10	10		1 Mo	ABR	AB	9	1	1 Mi	Tag der Arbeit				1 Sa			15	7
2 Mi	JKTNOU	NO	4	6	2 Sa					2 Sa						2 Di	CD	CD	6	3	2 Do	EFSGH	GH	15	7	2 So					
3 Do	LMPQ	PQ	16	8	3 So					3 So						3 Mi	EFS	EF	7	5	3 Fr		EFRS	3	9	3 Mo	JKT	JK	3	2	
4 Fr		JKLMTU	2	10	4 Mo	ABR	AB	9	1	4 Mo	ABR	AB	9	1	4 Do	GH	GH	15	7	4 Do			7	5	4 Di	LM	LM	17	4		
5 Sa			14	4	5 Di	CD	CD	6	3	5 Di	CD	CD	6	3	5 Fr		RS	3	9	5 Fr					5 Mi	NOU	NO	12	6		
6 So	Hl. Drei Konige				6 Mi	EFS	EF	7	5	6 Mi	EFS	EF	7	5	6 Sa					6 Sa					6 Do	PQ	PQ	1	8		
7 Mo	ABR	AB	10	1	7 Do	GH	GH	15	7	7 Do	GH	GH	15	7	7 So					7 Do	JKT	JK	13	2	7 Di	LM	LM	17	4		
8 Di	CD	CD	6	3	8 Fr		RS	3	9	8 Fr		RS	3	9	8 Mo	JKT	JK	13	2	8 Mo	JKT	JK	13	2	8 Mi	NOU	NO	12	6		
9 Mi	EFS	EF	7	5	9 Sa					9 Sa					9 Di	LM	LM	17	4	9 Do	PQ	PQ	8	8	9 Do	PQ	PQ	8	8		
10 Do	GH	GH	9	7	10 So					10 So					10 Mi	NOU	NO	12	6	10 Fr		TU	11	10	10 Fr		TU	11	10		
11 Fr		RS	13	9	11 Mo	JKT	JK	13	2	11 Mo	JKT	JK	13	2	11 Do	PQ	PQ	8	8	11 Sa					11 Sa						
12 Sa					12 Di	LM	LM	17	4	12 Di	LM	LM	17	4	12 Fr		TU	11	10	12 So					12 So						
13 So					13 Mi	NOU	NO	12	6	13 Mi	NOU	NO	12	6	13 Sa				9	13 Mo	ABR	AB	5	1	13 Mo	ABR	AB	5	1		
14 Mo	JKT	JK	3	2	14 Do	PQ	PQ	8	8	14 Do	PQ	PQ	8	8	14 So					14 Di	CD	CD	1	3	14 Di	CD	CD	1	3		
15 Di	LM	LM	15	4	15 Fr		TU	11	10	15 Fr		TU	11	10	15 Mo	ABR	AB	5	1	15 Mi	EFS	EF	18	5	15 Mi	EFS	EF	18	5		
16 Mi	NOU	NO	17	6	16 Sa					16 Sa					16 Di	CD	CD	1	3	16 Do	GH	GH		7	16 Do	GH	GH		7		
17 Do	PQ	PQ	12	8	17 So					17 So					17 Mi	EFS	EF	18	5	17 Fr		RS		9	17 Fr		RS		9		
18 Fr		TU	8	10	18 Mo	ABR	AB	5	1	18 Mo	ABR	AB	5	1	18 Do	GH	GHRS	4	7	18 Do	GH	GHRS	4	7	18 Sa						
19 Sa					19 Di	CD	CD	1	3	19 Di	CD	CD	1	3	19 Fr	Karfreitag				19 So					19 So						
20 So					20 Mi	EFS	EF	18	5	20 Mi	EFS	EF	18	5	20 Sa					20 Mo	JKT	JK	4	2	20 Mo	JKT	JK	4	2		
21 Mo	ABR	AB	11	1	21 Do	GH	GH		7	21 Do	GH	GH		7	21 So	Ostersonntag				21 Di	LM	LM	16	4	21 Di	LM	LM	16	4		
22 Di	CD	CD	1	3	22 Fr		RS		9	22 Fr		RS		9	22 Mo	Osternmontag				22 Mi	NOU	NO	2	6	22 Mi	NOU	NO	2	6		
23 Mi	EFS	EF	5	5	23 Sa					23 Sa					23 Di	JKTLM	LM	16	4	23 Do	PQ	PQ	14	8	23 Do	PQ	PQ	14	8		
24 Do	GH	GH	18	7	24 So					24 So					24 Mi	NOU	JKNO	2	6	24 Fr		TU	10	10	24 Fr		TU	10	10		
25 Fr		RS		9	25 Mo	JKT	JK	4	2	25 Mo	JKT	JK	4	2	25 Do	PQ	PQ	14	8	25 Sa					25 Sa						
26 Sa					26 Di	LM	LM	16	4	26 Di	LM	LM	16	4	26 Fr		TU	10	10	26 So					26 So						
27 So					27 Mi	NOU	NO	2	6	27 Mi	NOU	NO	2	6	27 Sa				2	27 Mo	ABR	AB	9	1	27 Mo	ABR	AB	9	1		
28 Mo	JKT	JK	4	2	28 Do	PQ	PQ	14	8	28 Do	PQ	PQ	14	8	28 So					28 Di	CD	CD	6	3	28 Di	CD	CD	6	3		
29 Di	LM	LM	16	4						29 Fr		TU	10	10	29 Mo	ABR	AB	9	1	29 Mi	GHEFS	EF	7	5	29 Mi	GHEFS	EF	7	5		
30 Mi	NOU	NO	2	6						30 Sa					30 Di	CD	CD	6	3	30 Do	Chr. Himmelfahrt				30 So						
31 Do	PQ	PQ	14	8						31 So										31 Fr		GHRS	13	9	31 Fr		GHRS	13	9		

Reklamationen

Bei nicht geleerten Behältern bzw. nicht abgeholtten Säcken wenden Sie sich bitte an folgende Stellen:

- **Bioabfall-/Restmüllbehälter**
Städtischer Bauhof, Telefon 9396-46
- **Papierbehälter**
Umweltschutzamt, Telefon 860-228
- **Gelber Sack**
Kostenlose Hotline Fa. Hofmann 0800 100 4337
(auch zur Nachbestellung von Gelben Säcken)

Beachten Sie bitte, dass die Behälter am Abfuhrtag ab 6:30 Uhr an der nächsten vom Müllfahrzeug befahrbaren Straße bereit stehen müssen!

Für Nutzer von 1,1 m³-Containern

- Der Abfuhrkalender enthält nur die Termine bei 14-tägiger Leerung. Ist für Ihren **Restmullcontainer** eine **wöchentliche Leerung** vereinbart, erfolgt die Leerung mit der jeweiligen nach folgendem Schema zugeordneten Paralleltour:
 - Tour A mit Tour J
 - Tour C mit Tour L
 - Tour E mit Tour N
 - Tour G mit Tour Q
 - Touren B,R mit Touren K,T
 - Tour D mit Tour M
 - Touren F,S mit Touren O,U
 - Tour H mit Tour P
 (und jeweils umgekehrt)
- Die wöchentliche Abfuhr der **Biocontainer** erfolgt **immer freitags**, bei Feiertagen jeweils mit der Abfuhr der Touren R und S bzw. T und U.

Und so funktioniert der Abfuhrplan:

- Suchen Sie Ihre Straße im umseitigen Straßenverzeichnis.
- Tragen Sie die neben Ihrer Straße angegebenen Touren für **Rest- und Biomüll**, **Papier** und **Gelber Sack** in die dafür vorgesehenen Felder oben auf dem Abfuhrplan ein.
- Markieren Sie die Abfuhrtage entsprechend Ihren Tournummern im Abfuhrplan.

Beispiel:

Max-Muster-Straße	M	4	1
M	M	4	1
2 Di	LM	LM	1 4
3 Mi	NOU	NO	4 1

Biotonne:
(Tourname wie Restmülltonne)



Papiertonne:



Gelber Sack:



Juli					August					September					Oktober					November					Dezember				
	Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS
1 Mo	JKT	JK	13	2	1 Do	PQ	PQ	8	8	1 So					1 Di	CD	CD	1	3	1 Fr	Allerheiligen				1 So				
2 Di	LM	LM	17	4	2 Fr		TU	11	10	2 Mo	ABR	AB	5	1	2 Mi	GHEFS	EF	18	5	2 Sa				9	2 Mo	JKT	JK	4	2
3 Mi	NOU	NO	12	6	3 Sa					3 Di	CD	CD	1	3	3 Do	Tag d. Dt. Einheit					3 So				3 Di	LM	LM	16	4
4 Do	PQ	PQ	8	8	4 So					4 Mi	EFS	EF	18	5	4 Fr		GHRS		9	4 Mo	JKT	JK	4	2	4 Mi	NOU	NO	2	6
5 Fr		TU	11	10	5 Mo	ABR	AB	5	1	5 Do	GH	GH		7	5 Sa			7	5 Di	LM	LM	16	4	5 Do	PQ	PQ	14	8	
6 Sa					6 Di	CD	CD	1	3	6 Fr		RS		9	6 So				6 Mi	NOU	NO	2	6	6 Fr		TU	10	10	
7 So					7 Mi	EFS	EF	18	5	7 Sa					7 Mo	JKT	JK	4	2	7 Do	PQ	PQ	14	8	7 Sa				
8 Mo	ABR	AB	5	1	8 Do	GH	GH		7	8 So					8 Di	LM	LM	16	4	8 Fr		TU	10	10	8 So				
9 Di	CD	CD	1	3	9 Fr		RS		9	9 Mo	JKT	JK	4	2	9 Mi	NOU	NO	2	6	9 Sa					9 Mo	ABR	AB	9	1
10 Mi	EFS	EF	18	5	10 Sa					10 Di	LM	LM	16	4	10 Do	PQ	PQ	14	8	10 So					10 Di	CD	CD	6	3
11 Do	GH	GH		7	11 So					11 Mi	NOU	NO	2	6	11 Fr		TU	10	10	11 Mo	ABR	AB	9	1	11 Mi	EFS	EF	7	5
12 Fr		RS		9	12 Mo	JKT	JK	4	2	12 Do	PQ	PQ	14	8	12 Sa					12 Di	CD	CD	6	3	12 Do	GH	GH	15	7
13 Sa					13 Di	LM	LM	16	4	13 Fr		TU	10	10	13 So					13 Mi	EFS	EF	7	5	13 Fr		RS	3	9
14 So					14 Mi	NOU	NO	2	6	14 Sa					14 Mo	ABR	AB	9	1	14 Do	GH	GH	15	7	14 Sa				
15 Mo	JKT	JK	4	2	15 Do	PQ	PQ	14	8	15 So					15 Di	CD	CD	6	3	15 Fr		RS	3	9	15 So				
16 Di	LM	LM	16	4	16 Fr		TU	10	10	16 Mo	ABR	AB	9	1	16 Mi	EFS	EF	7	5	16 Sa					16 Mo	JKT	JK	13	2
17 Mi	NOU	NO	2	6	17 Sa					17 Di	CD	CD	6	3	17 Do	GH	GH	15	7	17 So					17 Di	LM	LM	17	4
18 Do	PQ	PQ	14	8	18 So					18 Mi	EFS	EF	7	5	18 Fr		RS	3	9	18 Mo	JKT	JK	13	2	18 Mi	NOU	NO	12	6
19 Fr		TU	10	10	19 Mo	ABR	AB	9	1	19 Do	GH	GH	15	7	19 Sa					19 Di	LM	LM	17	4	19 Do	PQ	PQ	8	8
20 Sa					20 Di	CD	CD	6	3	20 Fr		RS	3	9	20 So					20 Mi	NOU	NO	12	6	20 Fr	CD	CDTU	11	10
21 So					21 Mi	EFS	EF	7	5	21 Sa					21 Mo	JKT	JK	13	2	21 Do	PQ	PQ	8	8	21 Sa				5
22 Mo	ABR	AB	9	1	22 Do	GH	GH	15	7	22 So					22 Di	LM	LM	17	4	22 Fr		TU	11	10	22 So				
23 Di	CD	CD	6	3	23 Fr		RS	3	9	23 Mo	JKT	JK	13	2	23 Mi	NOU	NO	12	6	23 Sa					23 Mo	EFSABR	AB		1
24 Mi	EFS	EF	7	5	24 Sa					24 Di	LM	LM	17	4	24 Do	PQ	PQ	8	8	24 So					24 Di	Hi. Abend			3
25 Do	GH	GH	15	7	25 So					25 Mi	NOU	NO	12	6	25 Fr		TU	11	10	25 Mo	ABR	AB	5	1	25 Mi	1. Weihnachtstag			
26 Fr		RS	3	9	26 Mo	JKT	JK	13	2	26 Do	PQ	PQ	8	8	26 Sa					26 Di	CD	CD	1	3	26 Do	2. Weihnachtstag			
27 Sa					27 Di	LM	LM	17	4	27 Fr		TU	11	10	27 So					27 Mi	EFS	EF	18	5	27 Fr	GH	EFGRS	5	9
28 So					28 Mi	NOU	NO	12	6	28 Sa					28 Mo	ABR	AB	5	1	28 Do	GH	GH		7	28 Sa				7
29 Mo	JKT	JK	13	2	29 Do	PQ	PQ	8	8	29 So					29 Di	CD	CD	1	3	29 Fr		RS		9	29 So				
30 Di	LM	LM	17	4	30 Fr		TU	11	10	30 Mo	ABR	AB	5	1	30 Mi	EFS	EF	18	5	30 Sa					30 Mo	LMJKT	JK	1	2
31 Mi	NOU	NO	12	6	31 Sa					31 Do	GH	GHRS		7											31 Di			18	4

Sondermüllsammlung 2019

Das Umweltmobil nimmt an folgenden Terminen kostenlos Sondermüll aus Haushalten sowie in haushaltsüblichen Kleinmengen vergleichbare Abfälle aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben an (im Abfuhrplan **rot** markiert):

Freitag, 18.01.	13:00 - 14:30 Uhr 15:30 - 16:30 Uhr	Flurstraße / Ecke Mühlenstraße Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Str.	Freitag, 26.07.	13:30 - 14:30 Uhr 15:30 - 17:00 Uhr	Penzendorf, Rennweg Waikersreuther Str. (Realschule)
Samstag, 23.03.	10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr	Waikersreuther Str. (Realschule) Penzendorf, Rennweg	Samstag, 21.09.	10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr	Ostanger (Parkbad) Wolkersdorf (Kirchweihplatz)
Freitag, 12.04.	13:30 - 14:30 Uhr 15:30 - 17:00 Uhr	Wolkersdorf (Kirchweihplatz) Ostanger (Parkbad)	Freitag, 18.10.	13:30 - 15:00 Uhr 16:00 - 17:00 Uhr	Flurstraße / Ecke Mühlenstraße Waikersreuther Str. (Realschule)
Samstag, 15.06.	10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr	Flurstraße/Ecke Mühlenstraße Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Str.	Samstag, 23.11.	10:00 - 11:00 Uhr 12:00 - 13:30 Uhr	Wolkersdorf (Kirchweihplatz) Ostanger (Parkbad)

Bitte liefern Sie nur zu den angegebenen Terminen und Zeiten am jeweiligen Standort an. Welche Abfälle angenommen werden und welche nicht, erfahren Sie im Internet unter www.schwabach.de/abfall-abc oder im Zweifelsfall bei der Abfallberatung (Telefon 860-228).

Johannisstraße	F	17	6
Johann-Lehmer-straße	L	10	8
Joseph-Fensterer-Straße	M	8	1
K			
Kaisergarten	D	10	8
Kammersteiner Straße	R	18	4
Kanalstraße	S	17	6
Kantstraße	N	15	9
Kappadocia	G	12	5
Kappelbergsteig	Q	3	9
Karlsbader Straße	E	1	4
Katzwanger Bahnweg	L	10	Nbg.
Katzwanger Straße	Q	3	9
Kellerstraße	L	10	10
Kernstraße	A	4	2
Kettelerstraße	E	1	4
Kienbühl	E	16	6
Kirchenberg	C	9	10
Kirchweg	P	3	9
Kirchgasse	G	12	5
Kleeweg	D	10	8
Klinggraben	N	15	8
Kloster-Ebrach-Straße	A	4	2
Knöllingerstraße	T	5	7
Kolpingstraße	A	4	2
Königsbergstraße	N	15	9
Königsplatz	G	12	5
Königstraße	G	12	5
Konrad-Adenauer-Straße	A	1	4
Konrad-Lämmermann-Str.	M	8	1
Konrad-Weidner-Straße	L	11	3
Kreuzwegstraße	Q	13	3
Krottenbacher Straße	C	9	10
Kurze Straße	F	17	6
L			
Landauer Straße	L	10	8
Lassbergstraße	J	7	7
Laubenhaidstraße	T	5	7
Lehmgrube	L	9	8
Leitelshofer Weg	U	6	1
Lerchenweg	E	16	6
Liebigstraße	P	2	9
Ligusterweg	C	9	10
Lilienweg	J	7	7
Limbacher Straße	Q	11	3
Limbachtal	L	11	3
Lindenbachstraße	L	11	3
Lindenstraße	E	14	2
Lohengrinstraße	L	11	3
Lorbeerstraße	U	6	1
Ludwigstraße	G	14	5
Ludwig-Zeidler-Straße	D	10	8
M			
Mainbachtal	R	18	4
Maisenschlagweg	R	18	4
Malzweg	L	10	8
Marie-Jung-Straße	L	11	3
Marienbader Straße	E	1	4
Marienstein	Q	3	9
Markgrafenstraße	J	7	7
Martellstraße	A	4	2
Martin-Luther-Platz	G	12	5
Maximilianstraße	N	14	2
Mecklenburger Straße	P	2	9
Meisenweg	E	16	6
Menzelstraße	J	5	7
Michael-Bauer-Straße	H	3	3
Michael-Hierl-Straße	N	16	6
Michael-Kupfer-Straße	J	5	7
Minnesängerstraße	Q	3	3
Mittelweg	S	17	6
Mizlerstraße	K	5	7

Mozartstraße	B	1	4
Mühlberg	C	9	10
Mühlenstraße	P	2	9
Mühlgasse	G	12	5
Münzgasse	G	12	5
Museumsstraße	M	6	1
N			
Nadlerstraße	H	13	3
Nasbacher Weg	Q	13	3
Nasbachtal	Q	13	3
Nassauerstraße	T	5	7
Neidelstraße	J	7	7
Neisser Straße	B	1	4
Nelkenstraße	F	17	6
Neue Gasse	G	12	5
Neutorstraße	G	12	5
Nördliche Mauerstraße	G	12	5
Nördliche Ringstraße	O	13	5
Nördlinger Straße	T	18	4
Nürnberger Leithe	C	9	10
Nürnberger Straße, nördl. Nbg.-Tor-Pl.	H	13	1
Nürnberger Straße, südl. Nbg.-Tor-Pl.	G	12	5
Nürnberger-Tor-Platz	G	12	5
O			
Oberbaimbach	D	9	8
Oberbaimbacher Weg	C	9	10
Obere Pfaffensteigstraße	D	10	8
Obere Wüstenroter Straße	D	10	8
Oberer Grund	C	9	10
Oberreichenbacher Straße	J	7	7
O'Brien-Straße	M	6	1
Ostpreußenstraße	P	2	9
Ostring	F	17	6
Ottersdorfer Straße	R	18	4
P			
Pappelallee	H	3	3
Parzivalstraße	Q	3	3
Paul-Goppelt-Straße	Q	13	3
Penzendorfer Hauptstraße	S	17	6
Penzendorfer Straße, HNr. 49 - 87, 40 - 102	H	15	6
Penzendorfer Straße, HNr. 1 - 47b, 4 - 36a	H	16	6
Peter-Henlein-Straße	H	3	3
Peter-Vischer-Straße	H	3	3
Petzoldtstraße	G	7	5
Pfälzerstraße	P	2	9
Pfannestiel	S	17	6
Pfarrgasse	G	12	5
Pinzenberg	G	12	5
Platenweg	R	18	4
Pommernstraße	P	2	9
Pujolsberg	G	12	5
Pulverhausweg	F	17	6
R			
Raiffeisenstraße	Q	13	3
Ramungstraße	U	6	1
Rankenweg	D	10	8
Rathausgasse	G	12	5
Raubershof	D	10	8
Raubershof Weg	D	10	8
Rednitzhang	P	3	9
Regelsbacher Straße	U	6	1
Regensburger Straße	L	10	8
Reichenbacher Straße	J	7	7
Reichenbacher Wäldchen	J	7	7
Reichswaisenhäusstraße	K	18	5
Rennmühle	H	15	6
Rennmühlweg bis 20	H	3	3
Rennmühlweg ab 120	P	2	9

Rennweg	F	17	6
Ricarda-Huch-Straße	C	9	10
Richard-Bergner-Straße	A	4	2
Rittersbacher Straße	B	4	4
Rohrer Straße	M	6	1
Rohrerstraße	N	16	6
Rosa-Mihalka-Platz	C	9	10
Rosenbergerstraße	G	12	5
Rosenhang	J	7	7
Roßtaler Straße	M	6	1
Rotdornweg	C	9	10
Rotenbergstraße	C	9	10
Rother Straße bis 49	N	16	6
Rother Straße ab 50	E	16	6
Rupprechtstraße	A	4	2
S			
Saazer Straße	E	1	4
Sachsenstraße	P	2	9
Sandfeldweg	R	18	4
Sandstraße	H	3	3
Schafnacher Straße	S	17	6
Scherzerstraße	O	13	5
Schillerplatz	O	4	5
Schillerstraße	O	4	5
Schimmelgraben	C	9	10
Schlachthofstraße	P	2	9
Schlehenweg	C	9	10
Schlesierstraße	P	2	9
Schloßsteig	J	7	7
Schmauserstraße	E	14	2
Schnittentalweg	C	9	10
Schubertstraße	B	1	4
Schulgasse	G	12	5
Schumannstraße	B	1	4
Schützenstraße	B	4	2
Schwabenstraße	P	2	9
Schwalbenweg	E	16	6
Schwarzach	S	17	6
Schwarzacher Weg	F	17	6
Seckendorfstraße	J	7	7
Seminarstraße	K	18	5
Siebenerstraße	J	7	7
Sieben Morgen	F	17	6
Siedlerstraße	F	17	6
Siedlungsstraße	Q	13	3
Silbergasse	G	12	5
Sonnenleite	C	9	10
Spalter Straße	M	6	1
Sperberweg	E	16	6
Spitalberg	G	12	5
Spitalwaldstraße	F	17	6
Spitzwegstraße	J	5	7
Stadtparkstraße	O	14	5
Staedtlerstraße	H	13	5
Starenweg	E	16	6
Stefan-Schröder-Straße	M	8	1
Steiner Straße	M	6	1
Steinmarkstraße	K	5	7
Stephansgasse	G	12	5
Sternweg	L	11	3
Sternwirtsweg	U	6	1
Stettiner Straße	L	10	8
Stirmerstraße	A	4	2
Stromerstraße	J	7	7
Sudetenstraße	P	2	9
Südliche Mauerstraße	G	12	5
Südliche Ringstraße	O	13	5
Sulzbürgstraße	H	3	3
Synagogengasse	G	12	5
T			
Talstraße	J	7	7
Tannenbergsstraße	Q	13	3

Tannhäuserstraße	Q	3	3
Theodor-Heuss-Straße	A	4	2
Thüringerstraße	P	2	9
Tiefackerweg	L	10	8
Tristanstraße	Q	3	3
Tuchergasse	D	10	8
Tulpenweg	J	7	7
U			
Uigenauer Weg	J	7	7
Ulmenweg	C	9	10
Ungerthaler Straße	R	18	4
Unterbaimbach	C	9	8
Untere Pfaffensteigstraße	D	10	8
Untere Wüstenroter Straße	D	10	8
Unterer Grund	C	9	10
V			
Veit-Stoß-Straße	H	3	3
Vogelweidestraße	Q	3	3
Volckamerstraße	L	9	8
Volkachstraße	J	7	7
Vorderer Rotenberg	C	9	10
W			
Wacholderweg	C	9	10
Waikersreuther Straße	K	5	7
Waldheimstraße	P	3	9
Waldsiedlungsstraße	P	2	9
Waldstraße	F	17	6
Waldstromerstraße	L	9	8
Wallenrodstraße	N	16	2
Walpersdorfer Straße	E	14	2
Walter-Niehoff-Straße	S	17	6
Wasserberg	P	3	9
Wasserstraße	G	6	1
Weiberweg	L	11	3
Weingässchen	U	6	1
Weißburger Straße	N	16	2
Wendelsteiner Straße	N	15	9
Wendeplatz	C	10	10
Wengleinstraße	H	3	3
Werkvolkstraße	A	4	2
Westend	T	18	4
Wiesenstraße	N	15	9
Wildbirnenweg	K	5	7
Wilhelm-Albrecht-Straße	M	8	1
Wilhelm-Dümler-Straße	M	8	1
Wilhelm-Friedrich-Weg	O	14	5
Wilhelm-Löhe-Straße	B	18	4
Willy-Buckel-Straße	P	3	9
Windsbacher Straße	M	6	1
Wirtshofweg	C	9	10
Wittelsbacherstraße	K	18	5
Woelckernstraße	C	9	10
Wöhrwiese	G	12	5
Wolfgang-Fries-Straße	B	18	4
Wolfstrasse	Q	3	3
Wolfsgrubengasse	N	15	8
Wolfskeelstraße	A	4	2
Wolgumutstraße	J	5	7
Wolkersdorfer Berg	L	9	8
Wolkersdorfer Hauptstraße	C	9	10
Wunneleite	L	11	3
Würzburger Straße	L	10	8
Wüstenroter Straße	D	10	8
Z			
Ziegelstraße	A	4	2
Zirkeldorferstraße	J	7	7
Zöllnertorstraße	G	12	5
Zweigstraße	N	16	2
Zwiefaltener Straße	E	14	2
Zwieselgrund	L	10	10

Abfallberatung: Telefon 860-228, E-Mail: abfallberatung@schwabach.de
Entsorgungszentrum-Schwabach/Recyclinghof, Hirschenholzstraße, Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr,
Samstag 9 bis 15 Uhr, Telefon 73008, E-Mail: recyclinghof@stadtwerke-schwabach.de

Veranstungskalender

Ausstellungen

bis 06.01.	Krippenweg Schwabach Stadt und Land Private Wohnungen, Läden und Kirchen		Marktplatz/Königsplatz
bis 06.01.	Finale 2018 – Begehrlichkeiten Jahresabschlussausstellung des Künstlerbundes Schwabach mit Volker Scharnefsky als Gast	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa/So/Fei 11 – 14 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr (außer 24./25./31.12. und 01.01.)	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

01.01.	Neujahrsspaziergang	Di 15 Uhr	Rathaus, Königsplatz Verkehrsverein
06.01.	Hasenjagd in der Sukka Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte	So 14 Uhr	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10 a
05.01. + 02.02.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
12. + 26.01. + 09.02.	Kulinarisch unterwegs Schmankerl-Rundgang	Sa 11 Uhr	Tel. Anmeldung: 0151 700 50405 (Tourismus-Büro)

Märkte

13.12. bis 16.12.	Weihnachtsmarkt	Do 16 bis 20 Uhr Fr bis So 11 bis 20 Uhr	Königsplatz Stadt Schwabach
14.12. bis 16.12.	Weihnachtsjahrmart	Fr, Sa 8 bis 20 Uhr So 11 bis 19 Uhr	Martin-Luther-Platz Stadt Schwabach
12.01.	Markt der langen G'sichter Versteigerung von Weihnachtsgeschenken	Sa 14 Uhr	Lebenshilfe Waikersreuther Straße 11a - 13
04.02.	Lichtmessmarkt Markt mit vielen Angeboten	Mo 8 Uhr	Innenstadt Stadt Schwabach

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter: www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPERT

STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72- 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Junge Seite

„Vampirkarate“ und Schubidua-Tanz im Bürgerhaus

Doppelkonzert von Geraldino und Matthias Meyer-Göllner am 2. Februar 2019

Wie viel Spaß gemeinsames Singen, Bewegen und Tanzen machen kann, will Matthias Meyer-Göllner nun bei einer Tournee durch Mittelfranken zeigen. Der Kinderliedermacher hat dazu seinen Nürnberger Kollegen Geraldino eingeladen. Die beiden Musiker machen am Samstag, 2. Februar, um 15 Uhr mit einem Doppelkonzert Station im Bürgerhaus, Königsplatz 33a.



Mit frischem Gitarren-Sound präsentiert Matthias moderne

Geraldino freut sich auf viele mitsingende Kinder.

Kinderlieder mit Witz, er geht mit den Kindern auf einen Tauchgang „Ab in die Tiefe“, singt seinen Hit „Vampirkarate“ und beim „Waldwipfelbun-gee“ heißt es: „Du singst und springst ... und fühlst Dich riesengroß“.

Geraldino lädt ebenfalls zum Mitsingen und Mitmachen ein, mit Pop und Folk düst er durch die Kindermusikwelt, singt gemeinsam mit dem Publikum den „Wäh-Wäh-Song“ oder über seinen Freund Fred, den

weißen Hai. Kleine Songgeschichten mit Riesenbildtafeln und der „Schubidua-Tanz“ gehören auch zum Programm.

Beim Finale stehen die beiden dann gemeinsam auf der Bühne und feiern mit den Kindern (ab vier Jahren) den „Tag des Kinderliedes“. Karten (5 Euro/ Erwachsene 7 Euro) sind im Bürgerbüro der Stadt (Telefon 09122 860-0) oder an der Tageskasse im Bürgerhaus erhältlich. Infos unter www.schwabach.de/tagdeskinderliedes

Kinder-Kunst auf Kacheln



Zur aktuellen Sonderausstellung (siehe Seite 13) „Im Bauch des Walfischs“ bietet das Stadtmuseum am Donnerstag, 3. Januar 2019, und am Freitag, 1. Februar, je einen Kinder-Workshop mit der Künstlerin Ursula Rössner an. Bei einem Ausstellungsrundgang lernen die Kinder verschiedene Materialien kennen, mit denen der Künstler Andreas Kopp arbeitet. Sie werden dabei auch erkunden, was es mit dem „Bauch des Walfischs“ auf sich hat. Dann geht es ans eigene Gestalten. Im Workshop wird mit verschiedenen Metall-Prägefoli-

en gearbeitet, mit Schlagmetall „vergoldet“ und mit Bunt- und Filzstiften auf kleine Täfelchen gemalt. Aus den so entstehenden kleinen „Kacheln“ gestaltet jedes Kind seine eigene kunstvolle Bilderwand.

Die Kinder-Workshops beginnen um 14 Uhr (3. Januar) und 14:30 Uhr und dauern zweieinhalb Stunden. Sie sind für Kinder ab sieben Jahren geeignet. Da sie auf zehn Teilnehmende begrenzt sind, ist eine Anmeldung unter Telefon 09122 1854311 (Museumspädagogik) erforderlich. Gebühr: 5 Euro.

Lesespaß mit Hardy Hamster



14.12. „Ralf Rüdiger – ein Rentier sucht Weihnachten“, Christian Seltmann 
 21.12. Bilderbuchkino – „Ein kleines Stück vom Glück“, Robert Barry (ab 3)
 28.12. „Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball“, Sang-Keun Kim 
 04.01. Bilderbuchkino – „Emil im Schnee“, Astrid Henn (ab 3)
 11.01. „Land unter im Zoo“, Tea Topuria 

18.01. Bilderbuchkino – „Klingeling – Fahrradfahren ist entenleicht“, Günther Jakobs (ab 3)
 25.01. Kamishibai – „Die kleine Schusselhexe“, Anu Stohner/Henrike Wilson 
 01.02. Bilderbuchkino – „Tommi trödelt“, Anne Hassel (ab 3)
 08.02. „Emil, der hilfreiche Tintenfisch“, Tomi Ungerer 



Schüler | Die erfolgreiche
Schwabach **Nachhilfe**
Königsplatz 25 **Kolleg**

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Unsere Gruppen: Immer nach Fach, Klasse und Schularart getrennt,
weil wir nur professionellen Unterricht bieten wollen!

Seit über 30 Jahren Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de

Tanzrausch statt Vollrausch

Tanzschule Bogner und Kommunale Jugendarbeit zusammen gegen Suchtgefahr

Das Tanzen berauschend sein kann, zeigte die Schwabacher Tanzschule Bogner Jugendlichen bei der ersten „Tanzrausch statt Vollrausch“-Party im November. Diese hatte die Schule gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit veranstaltet, um damit einen Beitrag zur Suchtvorbeugung bei Jugendlichen zu leisten.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tanzrausch statt Vollrausch-Party

Die Schülerinnen und Schüler des Adam-Kraft-Gymnasiums, der Hermann-Stamm-Realschule sowie der Gymnasien Wendelstein und Roth erfuhren dabei, dass Tanzen regelrecht „high“ machen kann. „Es geht

hier aber auch um Suchtprävention“, erklärte Tanzschul-Leiter Harald Bogner. Stadtjugendpflegerin Susanna Regelsberger-Sacco und ihre Mitarbeiter hatten sich für die Jugendlichen einen Parcours zum Thema Drogen, Alkohol und Abhän-

ger-Sacco und ihre Mitarbeiter hatten sich für die Jugendlichen einen Parcours zum Thema Drogen, Alkohol und Abhän-

gigkeit ausgedacht. An den vier Stationen machten die Mädchen und Jungen begeistert mit – etwa beim Mixen eines alkoholfreien Cocktails oder beim Testen einer sogenannten Suchtbrille. An weiteren Stationen konnten sie sich mit dem Übergang vom Genuss zur Sucht beschäftigen und eigene Spielregeln für den Konsum bestimmter Substanzen aufstellen. „Die Party hat den Jugendlichen das Thema Sucht und Drogen ohne erhobenen Zeigefinger vor Augen geführt“, so Susanna Regelsberger-Sacco. „Dabei wurden Information und Spaß super kombiniert.“

Zauberhaftes Ferienprogramm

In den Weihnachtsferien lädt die Stadtbibliothek wieder ins Ferienkino ein: Am Donnerstag, 27. Dezember, wird „Hexe Lilli rettet Weihnachten“ gezeigt, am Donnerstag, 3. Januar 2019, können sich die Kinder auf „Die Eiskönigin“ freuen. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 10:30 Uhr im sogenannten „Schwarzen Flügel“ (2. Stock) der Stadtbibliothek.

Worum geht's? – Die kleine Hexe Lilli zaubert aus Versehen Knecht Ruprecht in ihren Heimatort, der im Weihnachtsfieber ist. Der Mann mit den kleinen Hörnchen am Kopf sorgt für jede Menge Ärger. Lilli will ihn am liebsten wieder verschwinden lassen. Aber wie? Natürlich gibt sie so schnell nicht auf – auch wenn ihr Begleiter, der kleine Drache Hektor, ständig was zu mäkeln hat, statt ihr zu helfen.

Bei der „Eiskönigin“ begibt sich Königstochter Anna - begleitet von dem kantigen Natur-

burschen Kristoff und dessen treuem Rentier Sven – auf eine abenteuerliche Reise, um ihre Schwester Elsa zu finden. Die hält mit ihren Zauberkräften das Königreich Arendelle im ewigen Winter gefangen. Auf ihrer gefährlichen Mission setzt den beiden nicht nur die Natur zu, sie begegnen auch geheimnisvollen Trollen, müssen sich einem Schneemonster stellen und finden im urkomischen Schneemann Olaf einen ebenso treuen wie unverzichtbaren Begleiter.

Magischer Vormittag

Magisch geht es auch am Freitag, 4. Januar, in der Bibliothek zu: Von 10 bis 12 Uhr sind Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren eingeladen, sich lesend, bastelnd und spielend in magische Welten zu begeben. Dieses Programm ist kostenlos. Es können bis zu zwölf Kinder teilnehmen; um eine vorherige Anmeldung in der Bibliothek wird bis zum 22. Dezember gebeten.

Weihnachten auf dem AKI



Auch auf dem Aktivspielplatz wird es in der Weihnachtszeit besinnlich: Hier könnt ihr am Lagerfeuer sitzen, Plätzchen backen und noch Weihnachtsdekorationen entwerfen.

Am Freitag, 21. Dezember, findet während der Offenen Tür die AKI-Weihnachtsfeier mit Kinderpunsch über dem Feuer und selbst gebackenen Plätzchen statt. Auch wird es die eine oder andere Überraschung geben. Danach ist der AKI für

den Rest des Jahres geschlossen. Geöffnet ist wieder von Mittwoch, 2. Januar, bis Freitag, 4. Januar, jeweils von 12 bis 17 Uhr. Hier können alle Kinder von sechs bis 13 Jahren die Weihnachtsferien ausklingen lassen.

Im Anschluss an die Ferien gelten wieder die Winteröffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr. Also packt euch festes Schuhwerk ein und auf zum AKI.

Junge Seite

Willkommen im Club 7

Neues Lese- und Diskussionsangebot für Kinder über 7

Clubfans haben es nicht immer leicht, in der Stadtbibliothek ist das anders: Hier kommen jetzt in einem dritten Club Kinder von sieben bis neun Jahren auf ihre Kosten. Einen für Kleine ab drei Jahren und einen für Fünfjährige gibt es schon. Das neue Clubangebot startet Mitte Januar und hat einen ungewöhnlichen Namen: Club 7. Das klingt lustig und etwas ungewöhnlich, weil dort manchmal Geschichten in anderen Sprachen vorgestellt werden sollen. So lernen Kinder, wie sich eine Geschichte auf Französisch, Schwedisch oder Spanisch anhört. Oder auf Arabisch, Türkisch oder Russisch.

Nun werden maximal zwölf neugierige Kinder dieser Altersgruppe gesucht, die Lust haben, die Gründungskinder des Club 7 zu werden. Und bestimmt wäre das Ganze noch spannender, wenn auch Kinder aus anderen Kulturkreisen dabei



wären. Geplant ist es, miteinander zu lesen und zu reden, zu philosophieren, zu diskutieren und zu experimentieren. Zum festen Kreis der Erwachsenen, die den Club betreuen, gehören derzeit neben Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek die Dolmetscherin und Übersetzerin Ulrike Nöth und Manfred Handlos, der Großvater, Bastler und Weltenbummler ist. Die Runde ist noch offen für weitere Erwachsene, die etwas Tolles zu erzählen oder zu vermitteln haben.

Der Club trifft sich immer donnerstags um 16 Uhr in der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek (2. Stock) und soll rund 60 Minuten, vielleicht etwas länger dauern. Jeder Club-Donnerstag wird sich mit einem Thema beschäftigen, das teils vorgeschla-

gen, teils gemeinsam entschieden werden wird.

Wer mitmachen will, muss sich vorher in der Stadtbibliothek am Ausleihtresen (1. Stock) anmelden und ist damit festes Clubmitglied. Und als Clubmitglied bekommt jedes Kind einen Club 7-Ausweis.

Auch Kinder ohne Bibliotheksausweis können teilnehmen. Das ist für alle kostenlos. Der Club 7 startet am Donnerstag, 17. Januar 2019, in der Kinderbibliothek. Dort finden auch die weiteren (Vor)Les- und Spielangebote statt: jeweils freitags ab 15 Uhr im Wechsel „Hardy Hamster“ für ganz kleine Geschichtenfans ab drei Jahren und der „Club 5“ für etwas ältere Kinder ab fünf Jahren. ■

Weitere Infos: Stadtbibliothek (Kulturhaus), Königsplatz 29a, Annette Edler, Telefon 09122 860-333.

Musiknest

Schwabach • Wöhrwiese 4
0177 - 71 34 593



wernerkeimel-musik.de

Hochwertiger
Klavierunterricht
mit
Qualitätszertifikat



Nachhilfe in Englisch

v. erf. Lehrkraft. Komme ins Haus.
Tel. 0175/9536169

Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem
bjk-Dicht-System ohne Aufgraben.
Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT
BIS ZU
39%
GESPART!

statt bisher 89,99 €

54,80 €*

Sie sparen 39%

**GINKOBIL
RATIOPHARM 120 MG****
120 Filmtabletten



statt bisher 66,95 €

49,80 €*

Sie sparen 26%

ORTHOMOL ARTHROPLUS
30 Tagesport. Granulat/Kapseln



statt bisher 12,97 €

7,98 €*

Sie sparen 38%

**WICK MEDINAIT
ERKÄLTUNGSSIRUP****
90 ml



statt bisher 9,97 €

6,48 €*

Sie sparen 35%

DOLO-DOBENDAN**
24 Lutschtabletten



statt bisher 29,30 €

19,98 €*

Sie sparen 32%

VOLTAREN FORTE**
180 g



11,10 Euro/100 g

8,87 Euro/100 ml

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung.

Gültig vom 12.12.2018 bis 05.02.2019. Preise: Stand 01.11.2018. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

COUPON

Gültig vom
12.12.2018 bis 05.02.2019

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen.

Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke 
Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Bürgerengagement

Integrationspreis für gelebte Inklusion

Das Känguruh-Familienzentrum wurde mit dem Schwabacher Integrationspreis 2018 ausgezeichnet. Der Preis wird von der Integrations-Stiftung Schwabach im Zusammenwirken mit der Stadt Schwabach verliehen und ist mit 5.000 Euro prämiert. Diese werden vom Stiftungsgründer Bernd-Dieter Jesinghausen zur Verfügung gestellt.

Die Elterninitiative Känguruh erhielt die Auszeichnung für ihr inklusives Familiencafé „Schatzkinder“, das sie in Kooperation mit der Interdisziplinären Frühförderung der Lebenshilfe Schwabach-Roth ins Leben gerufen hat. Monatlich treffen sich Kinder mit und ohne Behinderung sowie ihre Eltern, um gemeinsam zu spielen, zu reden oder ihre Freizeit



Von links: Susanne Böhm (Känguruh), Richard Schwager, Nadine Jedzik (Känguruh), Bernd-Dieter Jesinghausen, Verena Bentele, Matthias Thürauf, Eva Karl (Vorsitzende Känguruh) und Werner Schemm (Leiter Frühförderung)

gemeinsam zu verbringen. Zwischen den Kindern, aber auch unter den Erwachsenen bildeten sich über die Zeit – das Projekt läuft schon mehr als zwei

Jahre – vertrauensvolle Kontakte. „Ein beispielhafter Beitrag zur Inklusion in Schwabach“, begründete der Beiratsvorsitzende der Integrations-Stiftung,

Richard Schwager, die Entscheidung der Jury. Die Känguruh-Vorsitzende Eva Karl und ihr Team nahmen mit großer Freude Urkunde und Scheck entgegen, mit dabei auch der Leiter der Frühförderung Werner Schemm.

Ehregast Verena Bentele

Erste Gratulanten waren der Schirmherr der Verleihung, Oberbürgermeister Matthias Thürauf, sowie der Ehregast des Abends, die Präsidentin des VdK, Verena Bentele. Die von Geburt an blinde zwölffache Paralympicssiegerin beeindruckte die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer im Evangelischen Haus. In ihrer begeisterten Ansprache mit vielen Bezügen zu ihrer eigenen Biografie warb sie dafür, Inklusion zur Normalität werden zu lassen. ■

2.000 Euro für Schwabacher Waisen

Feiern und Gutes tun: Die traditionelle „Fiesta“ der Schwabacher RIBE-Gruppe hat auch 2018 wieder einen guten Zweck erfüllt. 2.000 Euro erlösten die Fiesta-Organisatorinnen und RIBE-Mitarbeiterinnen Tamara Böhm und Saskia Fürst mit ihrem Team im Rahmen der Feier aus dem Getränke-Verkauf. Der Betrag kommt der von der Stadt verwalteten Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung zugute. Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Stadtkämmerer Sascha Spahic bedankten sich herzlich bei den Organisatorinnen und bei Thomas Dann, Geschäftsführer der RIBE-Gruppe: „Wir freuen uns sehr, dass RIBE als Unternehmen mit Schwabacher Wurzeln jedes Jahr auch an diejenigen hier vor Ort denkt, die Unterstützung brauchen und den Erlös spendet.“ Die Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung



RIBE-Geschäftsführer Thomas Dann (2. von rechts), die Fiesta-Organisatorinnen Tamara Böhm (Mitte) und Saskia Fürst übergeben den Scheck an Oberbürgermeister Matthias Thürauf (links) und Stadtkämmerer Sascha Spahic.

geht auf das Testament des Strumpffabrikanten Thomas Schneider aus Schwabach vom 4. April 1775 zurück. Die Stiftung vergibt jährlich aus den Erträgen des Stiftungsvermögens Zuwendungen an Waisen und Halbwaisen in der Stadt

Schwabach. Entsprechende Anträge können jährlich bis etwa Mitte Oktober bei der Stiftungsverwaltung gestellt werden. Kontakt: Stadt Schwabach, Stiftungsverwaltung, Ludwigstraße 16, 91126 Schwabach; E-Mail: kaemmerei@schwabach.de ■



MEIER
HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (091 22) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Bürgerengagement

Weitere Siebener vereidigt

Insgesamt nun 17 Feldgeschworene für Schwabach

Vier Siebener konnte die Stadt Schwabach neu gewinnen, Oberbürgermeister Matthias Thürauf hat diese nun vereidigt. „Ich freue mich, dass Sie sich für dieses historische Ehrenamt einsetzen“, dankte er Walter und Andre Stürmer, Valentin Prohaska und Daniel Adel.



von links: Walter Stürmer, Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Andre Stürmer, Matthias Duschka vom Stadtplanungsamt, Valentin Prohaska, Obmann Reinhard Fleischmann, Daniel Adel, Baureferent Ricus Kerckhoff

Siebener – heute meist Feldgeschworene genannt – sind Hüter von Grenzen und Abmarkungen im Stadtgebiet und werden bei Vermessungen hinzugezogen. Sie setzen Grenzsteine und bringen Vermessungspunkte an. Siebener gibt es schon seit über 500 Jahren im Freistaat. 2016 wurde das Feldgeschworenenwesen in die Liste des im-

materiellen UNESCO-Kulturerbes aufgenommen. Siebener hießen die Feldgeschworenen ursprünglich, weil je Gemeinde sieben ehrenwerte Bürger betraut waren.

Etwa 70 Vermessungen werden jährlich im Stadtgebiet Schwabach durchgeführt. Bei jeder müssen zwei Feldgeschworene anwesend sein. „Wir haben nun insgesamt 17 Personen, die die-

ses Ehrenamt ausführen“, erläutert Matthias Duschka, der zuständige Sachbearbeiter im Stadtplanungsamt. „Einige sind aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr einsetzbar. Deshalb freuen wir uns, dass nun vier weitere Schwabacher Bürger sich bereit erklärt haben, als Siebener tätig zu werden.“

Beim Eid der neuen Feldgeschworenen war auch Siebener-Obmann Reinhard Fleischmann im Goldenen Saal dabei, er weiht die vier in das so genannte Siebener-Geheimnis ein. Beim Eid mussten die vier vor OB Thürauf schwören, dass sie dieses Geheimnis „zeitlebens“ bewahren. ■

Schulungen für Familienpaten

Das Familienzentrum Känguruh schult wieder neue Familienpaten. Das Team hat der Kontaktstelle Bürgerengagement folgende Termine dafür mitgeteilt: Modul 1: 18., 19. und 20. Januar 2019; Modul 2: 2. und 3. Februar, Modul 3:

15., 16. und 17. Februar. Auch wer sich noch nicht angemeldet hat, kann noch daran teilnehmen, bitte direkt beim Familienzentrum Känguruh, Telefon 0 9122 888-226, E-Mail: info@kaenguruh-schwabach.de, melden. ■

In Stiller Nacht nicht allein

Wer den Heiligabend nicht mit Angehörigen oder Freunden verbringen kann, aber nicht allein sein möchte, kann am 24. Dezember in das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4, kommen. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach St. Martin gemeinsam mit der Werbe- & Stadtgemeinschaft, der Arbeiterwohlfahrt Schwabach und der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit der Diakonie alle Menschen ein, um gemeinsam zu

feiern. Von 18:30 bis 21:30 Uhr ist jede und jeder eingeladen. Essen und nicht-alkoholische Getränke werden kostenlos angeboten.

Um 18 Uhr wird der gesellige Abend mit einem Begrüßungssekt begonnen. Ein festliches Essen, ein Programm und auch eine kleine Bescherung runden ihn ab. Eine Anmeldung ist zur Planung erforderlich und möglich im Pfarramt St. Martin, Wittelsbacherstraße 4. Anmeldeformulare liegen an vielen öffentlichen Stellen aus. ■



IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Wir suchen
Häuser,
Wohnungen und
Grundstücke
für vorgemerkte
Kunden.

Sie wollen verkaufen?

Sprechen Sie mit uns.



Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de



**Sparkassen
Immobilien**
GMBH

in Vertretung der VERMITTLUNGS

Generation 55plus

Gesprächskreis für Angehörige Bei Pflege von Demenzkranken

Wer einen Menschen mit Demenz oder einer anderen langwierigen Erkrankung pflegt und sich davon belastet fühlt, dem hilft oft der Kontakt mit Menschen in einer ähnlichen Situation. Zu solch einem Erfahrungsaustausch lädt der „Gesprächskreis für pflegende Angehörige“ ein. In entspannter Atmosphäre können sich die Teilnehmenden ihre Sorgen von der Seele reden und über Fragen zur Pflege und zum Zusammenleben mit Erkrankten sprechen. Der offene Austausch mit Gleichgesinnten ist wohltuend und es können sich im Gespräch Lösungen entwickeln, die den Pflegealltag entlasten.

Der verlässliche fachliche Hintergrund der besprochenen Themen wird durch die Beraterin der Fachstelle für pflegende Angehörige, Ariane Engelhardt-Krahe, gewährleistet. Der Gesprächskreis trifft sich an jedem letzten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr. Das erste Treffen ist am Dienstag, 29. Januar 2019, im Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52c.

Ansprechpartnerin ist Ariane Engelhardt-Krahe von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Neundettelsau im Pflegestützpunkt Schwabach, Telefon 09122 860-595.

Termine für Ältere

Der Seniorenrat der Stadt lädt alle Seniorinnen und Senioren auch im neuen Jahr zum Seniorenfrühstück ein:

- Montag, 7. Januar 2019, Seniorenfrühstück und Qigong von 10 bis 12 Uhr; Qigong-Vorstellung mit Birgit Birchner; im AUREX (barrierefreier Zugang), Königstraße 20a.
- Dienstag, 22. Januar, Frühstücken und Kegeln, 10 bis 12 Uhr im Sportheim des SC 04 Schwabach, Nördlinger Straße 48.

- Montag, 4. Februar, Seniorenfrühstück, 10 bis 12 Uhr mit Vortrag und Informationen zur Vorsorgevollmacht durch die Betreuungsstelle der Stadt Schwabach, im AUREX (barrierefreier Zugang), Königstraße 20a.

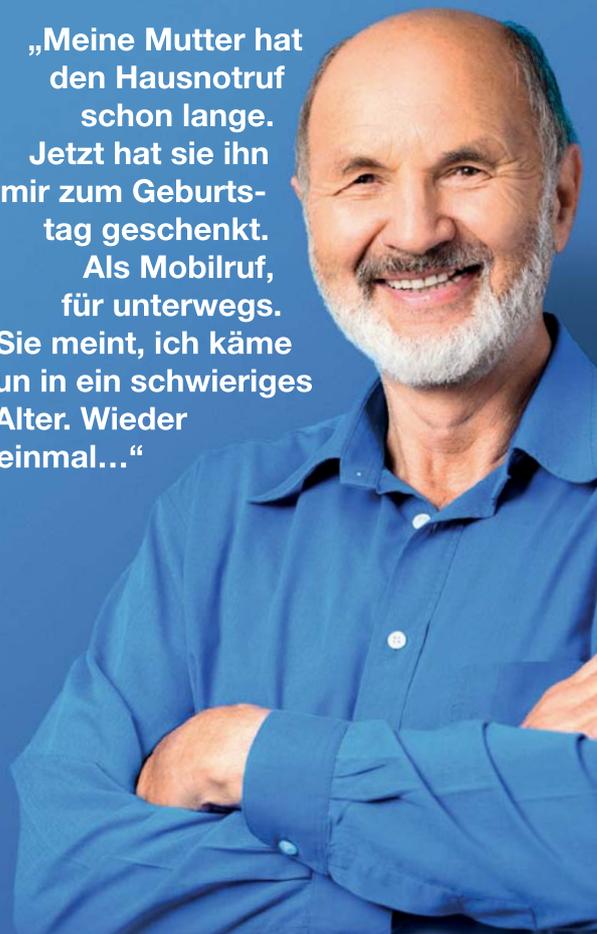
Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine. Kurzfristige Programm-Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Südfranken

„Meine Mutter hat den Hausnotruf schon lange. Jetzt hat sie ihn mir zum Geburtstag geschenkt. Als Mobilruf, für unterwegs. Sie meint, ich käme nun in ein schwieriges Alter. Wieder einmal...“



Älter, bunter, sicherer.

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.
Infos kostenfrei: 08000 365 000
www.hausnotruf.bayern
www.brk-suedfranken.de

Arthrose?

Studie belegt

70% weniger Bewegungs- und Ruheschmerz mit L-Prolin

Aktionsangebot:

90 Tage Arthrose Kur **149,- €** statt 171,- €

Wir beraten Sie gerne!

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21
und im Brücken-Center

NEU in Nürnberg:
Mögeldorf Hauptstraße 49



Aus der Verwaltung

Kindergärten kennenlernen

Anmeldung Ende Januar 2019

Die Anmeldetage der vier städtischen Kindertagesstätten für das kommende Kindergartenjahr finden am Montag und Dienstag, 28. und 29. Januar 2019, statt. Vorab veranstalten die Einrichtungen wieder einen „Tag der offenen Tür“, bei dem sich die Eltern und ihre Kinder einen Eindruck von den Räumen und Anlagen machen sowie das Team kennenlernen können.

Die Termine:

- Anne-Frank-Kindergarten, Eichwasenstraße 3: Samstag, 12. Januar, 14 bis 17 Uhr
- Kindergarten Forsthof, Konrad-Adenauer-Straße 35: Samstag, 19. Januar, 14:30 bis 17 Uhr



- Altstadtkindergarten, Galgengartenstraße 3a: Samstag, 26. Januar, 11 bis 14 Uhr
- Waldemar-Berger-Kindertagesstätte, Henseltweg 5: Samstag, 26. Januar, 14 bis 16:30 Uhr

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Heiliger Abend (24. Dezember)	Restmüll	Do., 20. Dezember
	Bioabfall	Fr., 21. Dezember
1. Weihnachtstag (25. Dezember)	Restmüll	Do., 27. Dezember
	Bioabfall	Fr., 21. Dezember
	Gelbe Säcke	Sa., 22. Dezember
2. Weihnachtstag (26. Dezember)	Restmüll	Fr., 28. Dezember
	Bioabfall	Fr., 28. Dezember
	Gelbe Säcke	Sa., 29. Dezember
Silvester (31. Dezember)	Restmüll	Mi., 2. Januar
	Bioabfall	Fr., 4. Januar
Neujahr (1. Januar)	Restmüll	Do., 3. Januar
	Bioabfall	Fr., 4. Januar
	Gelbe Säcke	Sa., 5. Januar

Die Müllbehälter müssen an diesen Tagen ab 6:30 Uhr bereit stehen.

Frauenhaus mit neuem Kontakt

Das Schwabacher Frauenhaus hat eine neue Telefon- und Telefaxnummer: Telefon 09122 98208-0; Fax 09122 98208-19.

WWW.BEAUTY-AND-NAILART.DE
TEL.: 01575-8447714

10.- Gutschein

• MERRY •
CHRISTMAS
& HAPPY NEW YEAR

nur gegen Vorlage des Gutschein's
pro Neukunde 1 Gutschein
Auffüllen o. Neumodellage

*
Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
schönes Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches Jahr 2019!

* * *
* * *

MM
Metallbau Maußner

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach/Ottersdorf
Telefon 0 91 22 / 1 51 58 · Telefax 0 91 22 / 1 51 85

OK
OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Jetzt neu: GLS-Paket-Shop
in der Königstr. 20

Aus der Verwaltung

Kripo Schwabach warnt vor Trickbetrug

Besonders Ältere betroffen – „Enkeltrick“ und falsche „Polizeibeamte am Telefon“

Immer wieder werden ältere Menschen Opfer von Trickbetrügereien: Hohe finanzielle und seelische Schäden sind die Folge. Davor warnt die Kriminalpolizei Schwabach.

Zum einen geben sich Betrüger am Telefon als Enkel oder gute Bekannte aus, die in finanzielle Not geraten sind. Die Anrufer bitten dann um eine hohe Summe Bargeld und vereinbaren einen Termin zur Geldübergabe. Außerdem wird auch die Masche, sich am Telefon als Polizeibeamter auszugeben, verwendet. Dieser warnt vor einem drohenden Einbruch und bietet an, Geld und Wertgegenstände aus der Wohnung zu holen und diese sicher aufzubewahren. Auf dem Telefondisplay wird in diesem Fall die „110“ angezeigt. Auch die Behauptung, ein naher Verwandter oder Enkel sei



in einen Verkehrsunfall oder ein Strafverfahren verwickelt und inhaftiert, wird zunehmend eingesetzt. In diesen Fällen werden die Angerufenen um eine angeblich notwendige Kautions angegangen. Ein weiterer Trick ist das Versprechen eines Lotteriegewinns. Dabei sollen die Angerufenen zunächst einen Kostenbeitrag oder eine Verwaltungsgebühr überweisen,

bevor die Gewinnsumme ausgezahlt werden kann.

Oftmals gehen die Betrügerinnen und Betrüger so geschickt vor, dass ältere Menschen keinen Verdacht schöpfen. Die Kripo Schwabach rät allen Seniorinnen und Senioren, immer misstrauisch zu sein und sich bei den angeblichen Verwandten unter deren bekannter Telefonnummer zu melden. Angerufene, die den Verdacht haben, dass sie jemand betrügen will, sollten sich die Uhrzeit und die angezeigte Telefonnummer notieren und unter 110 die Polizei rufen. Dabei sollten sie die Nummer selbst wählen und nicht auf die Rückruftaste drücken. Außerdem sollten sie keine Einzelheiten der familiären oder finanziellen Situation am Telefon preisgeben. In keinem Fall sollten Geldbeträge oder

Wertgegenstände an Unbekannte herausgegeben werden. Echte Polizeibeamte können sich ausweisen, nehmen aber kein Bargeld oder sonstige Wertgegenstände in Verwahrung.

Ebenso sollten keine unbekannt Personen in die Wohnung gelassen werden und vor der Öffnung der Wohnungstür der Türspion oder die Gegensprechanlage genutzt und nur mit vorgelegtem Sperrbügel geöffnet werden. Potentielle Opfer werden wegen ihrer altmodischen Vornamen im Telefonbuch ausgewählt. Deshalb sollte auf einen entsprechenden Telefonbucheintrag verzichtet werden. ■

Weitere Informationen und Kontakte zu Beratungsstellen unter www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/

Freundliche Räume für schwierige Themen

Neue Büro- und Beratungsräume für die Flexiblen Ambulanten Erziehungshilfen in Schwabach hat der Schlupfwinkel e.V. Ende November mit einer Feier eröffnet. Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Sozialreferent Knut Engelbrecht, Jugendamtsleiterin Brunhilde Adam sowie Fachkräfte aus dem Familienunterstützenden Dienst des Jugendamtes, Vertreter aus dem Kreisjugendamt Roth, Kooperationspartner vom Jobcenter und weitere Fachleute besuchten die neuen Räume. Die freundlichen Räumlichkeiten in der Südlichen Ringstraße 1 sind für die durch den Schlupfwinkel betreuten Familien aus der Stadt Schwabach und dem Landkreis Roth gut zu erreichen. Sie bieten die Möglichkeit

für Gruppenangebote oder eine gezielte Anleitung der Eltern in der Förderung ihrer Kinder. Es gibt auch einen Veranstaltungsraum, ein Familienzimmer und eine Küche.

Seit 2007 unterstützen die Mitarbeiter der Flexiblen Ambulanten Erziehungshilfen in der Stadt Schwabach, seit 2016 im Landkreis Roth Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.

Bereichsleiterin Bernadette Becherer berichtete über die wichtige und herausfordernde Arbeit der Fachkräfte: Das sechsköpfige Team der Flexiblen Ambulanten Erziehungshilfe unterstützt im Auftrag der Jugendämter Familien etwa bei der Wohnungssuche, begleitet die Eltern

zu Lehrergesprächen, nimmt Kontakt zu Ausbildungsstellen der Jugendlichen auf oder bereitet eine Schuldnerberatung vor. Dabei geht es darum, eine Tagesstruktur aufzubauen oder auch passende Freizeitaktivitäten zu empfehlen oder die Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe zu stärken. Schlupfwinkel e.V. kooperiert eng mit Kindergärten, Schulen, Ärzten oder Frühförderstellen. Brunhilde Adam hob die langjährige gute Zusammenarbeit zwischen dem Familienentlastenden Dienst im Jugendamt und den Fachkräften hervor und wünschte sich eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit. ■

Infos: www.schlupfwinkel.de/einrichtungen/flexible-ambulante-erziehungshilfen/

Christbäume in der City

Noch bis zum 21. Dezember veranstaltet die Stadt am Martin-Luther-Platz einen Christbaummarkt, an dem Christbäume verschiedener Art und Größe angeboten werden. Hier werden Nordmantannen, Blaufichten oder Koreatannen für Kunden transportgerecht verpackt.

Auch Aktionsangebote

Täglich von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr steht der Händler Hubert Teich vor Ort und bietet Christbäume aus Deutschland und Dänemark an. Er hat auch einen Aktionsbereich eingerichtet, auf dem er Bäume mit einer Höhe bis 2,50 Meter für unter 20 Euro bereithält. ■

Aus der Verwaltung

Friedhof-Allee neu bepflanzt

Hopfenbuchen blühen im Frühjahr



Sechzehn neu gepflanzte Hopfenbuchen umrahmen seit Ende November die Eingangsallee des Waldfriedhofs. Die Bäume blühen im Frühjahr und versorgen Insekten mit Nektar, außerdem verschmutzen sie den Wegebereich kaum, da sie keine Früchte tragen. Die Bäume sind etwa sechs Meter hoch und wurden im Rahmen der behindertengerechten Umgestaltung des Waldfriedhofs

von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Baubetriebsamts gepflanzt. Zudem gibt es in der Kapelle erstmals seit rund 20 Jahren mit den dort aufgestellten Lorbeerbäumen wieder natürliche Pflanzen. Im Wandelgang finden künftig zudem 30 Personen Sitzplätze, dort wird auch bei Bedarf über eine neue Beschallungsanlage die Trauerfeier aus der Kapelle übertragen.

Zwölf Kubikmeter je Baum

Klimafeste Pflanzen in Wallenrodstraße

In der Wallenrodstraße und an anderen Stellen im Stadtgebiet wurden nun klimastabile Bäume gepflanzt, weil jedes Jahr einige Dutzend dem Klimawandel zum Opfer fallen. Als widerstandsfähigere Sorten wurden von der Stadtgärtnerei Säulengleditschien und Hopfenbuchen gewählt. Um die Standorte für die Bäume zu verbessern, wurden sogenannte Wurzelkammersysteme mit einem Volumen von zwölf Kubikmetern verbaut. So bekommt der Baum mehr Platz und hat größere Chance, gesund zu wachsen.

Bei einem Ortstermin begutachteten Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, Hans-Martin Hörndler vom Baubetriebsamtes und Thomas Sturm, Leiter des Baubetriebsamtes, (Foto, von links) die neu gepflanzten Bäume



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kundinnen und Kunden,
wir sagen Danke für Ihr Vertrauen
sowie für die gute Zusammenarbeit
und wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

 Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei

www.druckerei-millizer.de
www.sc-tagblatt.de

SCHWABACHER
Tagblatt

Kamin-Asche ist nicht bio

Auch wenn Holz aus regionaler Erzeugung als ökologischer Brennstoff gilt: Die Asche von Holz- oder Schwedenöfen ist für die Umwelt problematisch. Sie ist nicht geeignet für Gartendüngung, Komposter oder Biotonne, sondern muss – natürlich ausgekühlt – zum Restmüll. Dies gilt auch bei

Verfeuerung von naturbelassenem Holz. Denn nicht brennbare und nicht flüchtige Stoffe aus dem Holz bleiben in der Asche zurück. Schwermetalle wie Kalium und Phosphat sowie Schadstoffe reichern sich in der Asche an und erreichen zum Teil hohe Konzentrationen.

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 091 22/88 75 77

www.juwelierkemer.de

JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher

Aus der Verwaltung

Biotonne im Winter

Probleme mit festgefrorenem Biomüll

Wenn der Inhalt der braunen Bio-Tonne bei tiefem Frost einfriert, lässt sich diese nur noch teilweise oder gar nicht leeren. Eine Nachleerung ist aus Zeit- und Kostengründen nicht möglich. Hier einige Tipps:

- Zerknülltes Zeitungspapier oder Eierkartons auf dem Boden saugen Feuchtigkeit auf und verhindern das Festfrieren der Bioabfälle. Auch Taschentücher und Servietten in der Tonne binden Nässe.
- Wickeln Sie die Bioabfälle in Zeitungspapier ein oder verwenden Sie Papiertüten. Plastiktüten aller Art, auch sogenannte

kompostierbare Bioplastikbeutel, sind nicht zulässig.

- Keine tropfnassen Abfälle in die Biotonne geben: Kaffeefilter oder Teebeutel an der Luft antrocknen lassen.
- Sollte der Inhalt der braunen Tonne doch einmal eingefroren sein, stellen Sie die Tonne nach Möglichkeit einige Tage an einen wärmeren Ort, etwa in die Garage oder den Keller.
- Wenn Sie vermuten, dass sich der festgefrorene Inhalt der Biotonne nicht in das Müllfahrzeug kippen lässt: Bitte die Abfälle vor der Leerung mit Schaufel, Spaten oder ähnlichem lockern.

Schadstoff-Sammlung

Am Freitag, den 18. Januar

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Freitag, 18. Januar, ein. Das Umweltmobil steht von 13 Uhr bis 14:30 Uhr an der Flurstraße/Ecke Mühlenstraße und von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Eichwasen an der Dr.-Georg-Betz-Straße. Es können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen angeliefert werden. Zum Sondermüll gehören insbesondere: Lackdosen (mit flüssigem Inhalt), Lösemit-

tel, Pinselreiniger, Spraydosen mit schädlichem Restinhalt, Holzschutzmittel, Chemikalien aller Art, Säuren, Laugen, Klebstoffe (lösemittelhaltig), Spezial-Reinigungsmittel, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Bremsflüssigkeit, Kleinmengen verschmutzter Kraftstoffe, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautvernichtungsmittel. ■

Weitere Informationen im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc. Die Abfallberatung hilft weiter unter Telefon 09122 860-228.

Falsches Geschenk? Tauschen!

Für Weihnachtsgeschenke, die nicht so gut ankommen, sowie alle anderen Utensilien, die im Haushalt nicht mehr gebraucht werden, gibt es die kostenlose Tausch- und Verschenkbörse der Stadt Schwabach. Im

Internet unter www.schwabach.de/tauschverschenkboerse ist sie unterteilt in die Rubriken Möbel, Hausrat, Haushaltsgeräte, Computer, HiFi, Hobby, Für Kinder, Garten, Baumaterial, Erdaushub und Sonstiges. ■

Wir bedanken uns
bei allen Anzeigenkunden 2018
für die Treue und hoffen,
dass Sie auch 2019 wieder
dabei sind.

RE/MAX In Immobilien weltweit die Nr.1

Über 45 Jahre Kompetenz bei Vermietung,
Verkauf und Bewertung von Immobilien.

Unser Service für Sie als

Verkäufer/Vermieter beinhaltet u.a.:

- Einwertung und marktgerechte Preisfindung Ihrer Immobilie durch Sachverständigen
- Vermarktung über alle wichtigen Medien
- Schneller Verkauf-/Vermietungserfolg durch die Vernetzung aller RE/MAX Makler
- Vorauswahl der Käufer/Mieter inkl. Bonitätsprüfung
- Vorbereitung des Kaufvertrages/Mietvertrages

ab Dezember 2018
in SCHWABACH!



RE/MAX

Zöllnerstr. 2 · 91126 Schwabach
Tel. 09122 / 7902137
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:30 – 17:30 Uhr und Sa 9:30 – 13:00 Uhr
www.remax-schwabach.de · schwabach@remax.de

Umwelt & Natur

Elektrogeräte sind kein Restmüll

Abgabe bei Händlern möglich – Auch Recyclinghof nimmt Altgeräte

Jeder Bundesbürger produziert etwa 23 Kilo Elektro- und Elektronikabfälle im Jahr. Damit liegt Deutschland in der Weltspitze. Leider landen noch zu viele, vor allem kleinere Geräte in der Restmülltonne. Das ist jedoch verboten.

Laut Elektroaltgerätegesetz müssen seit Juli 2016 alle großen Elektrohändler und auch der Onlinehandel alte Geräte vom Kunden kostenlos zurücknehmen, wenn ein gleichwertiges Gerät gekauft wird. Dies gilt unabhängig davon, wo das alte Gerät erworben wurde. Toaster, Rasierapparate oder Föhne (alle Kanten unter 25 Zentimeter) müssen große Händler (Elektro-Verkaufsfläche über 400 Quadratmeter) sogar zurücknehmen,



ohne dass ein neues Gerät gekauft wird. „Damit haben wir in Schwabach eine Handvoll Abgabestellen mehr. Wertvolle Rohstoffe stehen für neue Produkte zur Verfügung, Schadstoffe landen nicht im Müll“, so Abfallberater Matthias Fischer.

Zusätzlich können alte Geräte wie bisher am Recyclinghof abgegeben werden. Sie werden dort in vier Gruppen sortiert. Zwei davon werden von der Stadt Schwabach an Recyclingunternehmen in Mittelfranken verkauft. Kleingeräte werden

dort in acht Fraktionen getrennt. Die beiden anderen Gruppen werden ab Recyclinghof von der Elektrowirtschaft übernommen und nach den gesetzlichen Vorgaben verwertet. Bei der Sperrmüllabfuhr werden in Schwabach Elektrogeräte nach wie vor unabhängig von der Größe mitgenommen.

Reparieren statt wegwerfen

Reparieren geht auch: Im Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52c, und in Nürnberg-Katzwang gibt es seit einiger Zeit so genannte Reparaturcafés, sie öffnen etwa alle sechs Wochen. Dieses Angebot wird gut angenommen. Der nächste Termin in Schwabach ist am Donnerstag, 24. Januar, von 18 bis 20 Uhr. ■

Elektro.Wärme.Bad.



Ich fühl mich wohl ...

Mary Christmas

... and a happy new Year

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen
 Telefon: 09144 - 92 94 0
 info@mory-haustechnik.de

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und denen, die es noch werden, für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2018.

www.mory-haustechnik.de




Service

Fundkiste

Im Zeitraum vom 18. Oktober bis 19. November wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Wiko Lenny, 5 Smartphones, 1 Sony Xperia Smartphone, 1 Samsung Pocket Handy, 1 Fossil Herrenarmbanduhr, 1 Kamera Olympus, 1 goldener Ehering, 1 Rucksack, 1 Sportbike. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke), verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zur Geburt

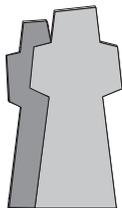
Diana di Mola	Ella Guth
Jonas Zeiß	Ria Nastos
Manolis Limberger	Jonathan Hertle
Tom Wiemann	Michael Shchybrya
Sella Alismaaeil	Louis Toader
Anni Leonie Winter	Leon Sobel
Ben Gerlich	Lorena Sarah Herzog
Defne Ismailova	Leo Taylor
Carla Scharrer	Vanessa Busch
Mia Beckel	

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Dezember			
03. Hans Landgraf	80	13. Roxanda Wittmann	85
05. Erwin Lang	80	15. Dieter Groß	80
06. Anna-Maria Ott	90	20. Alfred Ortner	85
09. Adolfine Lulei	102	20. Erwin Weiß	85
10. Margareta Dengler	90	24. Dorothea Wenzl	80
11. Babette Ott	95	29. Antonina Kratz	85
12. Hans Meier	80	30. Dora Jahn	90
12. Walter Riesch	90	30. Konrad Schwarz	85

GÜNTER ECKERT NATURSTEINE



www.ge-stein.de

**GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN**

Leben
braucht
Erinnerung

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK



Sparen Sie am Preis, nicht an der Qualität!



Bremsscheiben und Bremsbeläge sind maßgeblich für Ihre Sicherheit. Darum tauschen Sie vor, bevor die Verschleißgrenze erreicht ist! Sorgen Sie vor und starten Sie sicher ins neue Jahr: Auf Teile und Reparatur, nur Januar/Februar 2019:

10 %¹ Rabatt



1 Gültig für alle Ford PKW-Modelle bei Reparatur im Zeitraum 02.01.2019 bis 28.02.2019.



Seit über **25 Jahren** **Akademie**  Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Qualifizieren Sie sich durch fundierte Fremdsprachenkenntnisse!

Unsere „Klassiker“: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch

Unsere „Besonderen“: Albanisch, Russisch, Japanisch u.a.

Einzelstunden/Kurse ab 2 bis 6 Teilnehmern – je mehr desto günstiger!

Schwabachs professionelle Weiterbildung

www.akademie-schwabach.de - Tel. 0 91 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de



AUTO-FIEGL GMBH
SCHWABACH • Geschäftssitz
Nürnberg Str. 51 • Tel. 09122/18 03 81
NÜRNBERG • Kafkastraße 1
Zwischen Messe und Südklinikum
Telefon 0911/81 20 10
www.auto-fiegl.de
ROTH • Bortenmacherstraße 1
Telefon 09171/97 04 0
Ein Unternehmen der Emil Foy Gruppe Deutschland

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2019 !

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zum Jahreswechsel

Bürgerbüro am 27., 28. und 29. Dezember geschlossen – Eingeschränkter Betrieb

Am 24. und 31. Dezember sind alle Ämter und Dienststellen der Stadtverwaltung geschlossen, auch das Entsorgungszentrum mit dem Recyclinghof. Der Dienstbetrieb wird am Donnerstag und Freitag, 27. und 28. Dezember, in folgenden Gebäuden der Stadtverwaltung eingestellt und die Gebäude geschlossen: Albrecht-Achilles-Straße 6/8, Ludwigstraße 16 (mit Ausnahme der Poststelle), Rathaus, Kulturhaus, Königsplatz 29a (Ausnahme: Stadtbibliothek), Musikschule (Wittelsbacherstraße 1). Das Bürgerbüro im Rathaus (dieses ist auch am Samstag, 29. Dezember, geschlossen). Mit dieser Schließung können Heizkosten eingespart werden. Am 2. Januar ist wieder regulär geöffnet. ■

Dienststelle	Dienstbetrieb	Standort
Bürgerbüro	geschlossen vom 24. bis 31.12.	Rathaus, Königsplatz 1
Geschäftsstelle Volkshochschule	geschlossen vom 22.12. bis 06.01.	Königsplatz 29 a
Stadtbibliothek	reguläre Öffnungszeiten am 27.12. und 28.12. (10 bis 18 Uhr)	Königsplatz 29 a
Stadtmuseum	geöffnet, jeweils 10 bis 18 Uhr: 22.12., 23.12., 26.12. bis 30.12.	Museumstraße 1
Jugendamt Rechts- und Standesamt Amt für Senioren und Soziales	eingeschränkter Dienstbetrieb am 27.12. und 28.12., um Terminvereinbarung wird gebeten	Nördliche Ringstraße 2 a-c
Melde-, Pass- und Zulassungsangelegenheiten	reguläre Öffnungszeiten am 27.12. und 28.12. (8 bis 18 Uhr bzw. 8 bis 12 Uhr)	Nördliche Ringstraße 2 a-c
Straßenverkehrs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten	geschlossen am 27. und 28.12.	Nördliche Ringstraße 2 a-c
Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten	geschlossen am 27. und 28.12.	Nördliche Ringstraße 2 a-c
Recyclinghof/ EZS	geschlossen am 22.12., 24.12. und 31.12.2018	Hirschenholzstraße
Ausländerbüro	geschlossen am 27. und 28.12.	Nördliche Ringstraße 2 a-c



Schwabach Plus

Der Adventskalender für helle Köpfe.

24
Jeden Tag festliche Vorteile sichern!

Jetzt glänzende Angebote sichern!

Freuen Sie sich mit **Schwabach Plus** auf exklusive Rabatte und immer neue Angebote für die ganze Familie! Jetzt einfach auf stadtwerke-schwabach.plusservices.de anmelden.

Gut für mich. Gut für Schwabach.

STADTWERKE

SCHWABACH GMBH

www.projekt-r2.de